

2 Naturpark-Tafeln – Inhalt

Naturpark-Tafeln	3	Wanderorientierungstafel	27
Grundlagen – Rahmen- bedingungen, Nutzungsrechte	4	Raster	28
Grundlagen – HPL	5	Vermaßung	29
Grundlagen – Formate	6	Layoutaufbau	30
Grundlagen – Hausschrift, Logo	7	Typografie	32
Grundlagen – Farbe, Welle	8	Piktogramme	33
		Beispiele	35
Naturpark-Tafel 850 x 600 mm	9	Kartengrundlage Naturpark-Tafeln	37
Raster	10	Wanderkarten	38
Vermaßung	11	Einnorden der Karte	39
Layoutaufbau	12	Farben	40
Typografie	14	Typografie	41
Beispiele	15	Wege, Straßen, Markierungen	42
		Gelände und Bebauung, Piktogramme, Maßstab, Standort	43
Naturpark-Tafel 460 x 520 mm	19		
Raster	20	Kontakt	44
Vermaßung	21		
Layoutaufbau	22		
Typografie	24		
Beispiele	25		

3 Naturpark-Tafeln

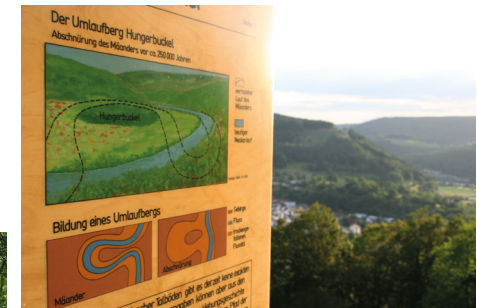
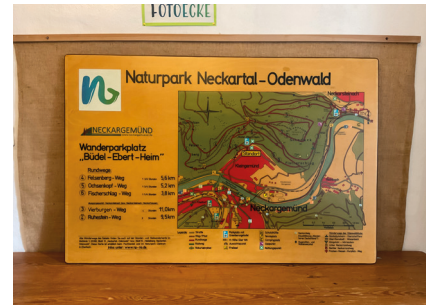
Die im Gebiet des Naturparks aufgestellten Informationstafeln sind eine wichtige Visitenkarte des Naturparks Neckartal-Odenwald.

Die Naturpark-Tafeln werden in einem aufwändigen Verfahren in der eigenen Naturpark-Werkstatt auf Holz gemalt. Diese handwerklich erstellte Art der BeTafelung ist einmalig unter den deutschen Naturparks und zeichnet das Gebiet des Naturparks Neckartal-Odenwald aus.

Als Alternative zur Holztafel fördert der Naturpark Neckartal-Odenwald auch gedruckte Tafeln.

Hierzu wurden – abgeleitet von der Gestaltung der gemalten Holztafeln – digitale Gestaltungsvorlagen (Templates) erstellt, so dass eine einheitliche BeTafelung in naturparktypischen Design gewährleistet ist.

Auf Holz gemalte Tafeln aus der Naturpark-Werkstatt



Am Computer erstellte Naturpark-Tafeln



4 Naturpark-Tafeln – Rahmenbedingungen, Nutzungsrechte

Rahmenbedingungen

Bei der Gestaltung der Tafeln und der Einarbeitung von Inhalten sind die Vorgaben aus dem Manual zur Anwendung der digitalen Vorlagen zwingend einzuhalten.

Dies gilt insbesondere für die Schriftart und -größe, die Positionierung von Logos, die Hintergrundfarbe, die maximale Zeichenzahl und die Einhaltung von Abständen zwischen den Elementen. Sondermaße oder Veränderungen an der Außenkontur der Tafeln sind nur mit Genehmigung durch die Naturpark-Geschäftsstelle möglich.

Die Einarbeitung von Inhalten in die digitalen Vorlagen hat durch einen geeigneten Grafiker mit Hilfe der Software Adobe Indesign zu erfolgen.

! Der Inhalt der Tafeln (Texte, Grafiken, Gestaltung) ist vor der Druckfreigabe mit der Geschäftsstelle des Naturparks abzustimmen.

Nutzungsrechte

Der Auftraggeber ist für den Erwerb von Nutzungsrechten für Fotos, Illustrationen und Grafiken jeglicher Art verantwortlich. Urheberangaben sind in geeigneter Weise darzustellen.

Der Auftraggeber trägt auch für die Nutzungsrechte an Kartenausschnitten (z.B. zur Darstellung eines Lehrpfadverlaufs) die Verantwortung. Für Kartenausschnitte stellen die vom Naturpark aufgelegten regionalen Wanderkarten die Grundlage dar.

Die hierbei entwickelte Kartengrafik mit allen aktuellen Wegmarkierungen ist Grundlage für die Erstellung von Karten für die Wanderorientierungstafeln im Naturparkgebiet unter Angabe der Nutzungsrechte (siehe auch S. 38).

Abzüge/Scans von Illustrationen/Karten bestehender Holztafeln dürfen gemäß Urheberrechtsgesetz nicht verwendet werden, da für die Werke der Naturparkwerkstatt ausschließlich einfache, beschränkte Nutzungsrechte für die Verwendung auf der jeweiligen Tafel eingeräumt wurden. Ggf. können weitere Nutzungsrechte bei der Naturparkwerkstatt erworben werden.

i Alternativ zum Erwerb von Nutzungsrechten können lizenzfreie Darstellungen verwendet werden.

Produkteigenschaften

HPL (High Pressure Laminate) ist ein robustes und langlebiges Material für AußenbeTafelungen. Es ist stoß- und schlagfest, wasser- und witterungsbeständig, frost- und hagelsicher sowie resistent gegen Fäulnis, Schädlinge und Pilzbefall. Die porenfreie Oberfläche ist kratzfest, leicht zu reinigen und bietet eine angenehme Haptik. Druckfarben sind hoch lichtbeständig (Wollskala 8) und gewährleisten langfristige UV-Stabilität.

Befestigung / Montage der Tafeln

HPL-Tafeln können ohne Verlust des Wasserschutzes gebohrt werden. Für Rückwandmontage reicht 4 mm, frei hängende Tafeln zwischen Pfosten benötigen mindestens 8 mm Materialstärke. Ab 8 mm ist das Material selbsttragend. Die Aufhängung erfolgt an den markierten Bohrpunkten, weitere Bohrungen sind nicht zulässig. Alternativ kann die Tafel ohne Bohrungen seitlich jeweils in einer Nut an zwei Pfosten befestigt werden. Zum Aufstellen der Tafeln können Tafelständer aus Edelstahl oder Hartholz – wie bspw. Robinie – verwendet werden.

Corporate Design

Die Verwendung von HPL für die BeTafelung im Naturpark Neckartal-Odenwald ist verbindlich und trägt zu einem einheitlichen Erscheinungsbild im gesamten Naturparkgebiet bei. So sind die Tafeln nicht nur Informationsträger und Orientierungshilfe sondern zugleich eine wichtige „Visitenkarte“ und Imageträger des Naturparkparks.

Aufbau und Herstellung

HPL besteht aus mehreren Papierlagen, die mit duroplastischen Harzen imprägniert und unter hohem Druck und hohen Temperaturen verpresst werden. Die dekorative Deckschicht ist zusätzlich stabilisiert und wetter- sowie lichtbeständig, wodurch ein kompaktes, feuchtigkeitsunempfindliches und mechanisch robustes Material entsteht.

Reinigung und Pflege

Die porenfreie Oberfläche verhindert tief-sitzende Verschmutzungen. Leichte Verschmutzungen lassen sich mit Wasser, stärkere mit milden Seifenlösungen entfernen. Scheuernde oder lösemittelhaltige Mittel sowie Hochdruck- oder Dampfreinigung sollten nicht eingesetzt werden.

Umweltaspekte

HPL ist langlebig, pflegeleicht und ressourcenschonend. Es enthält keine problematischen Stoffe, ist leicht zu reinigen und kann am Ende seiner Nutzungsdauer thermisch verwertet werden. So werden Energie und Rohstoffe effizient genutzt.

Normen

Für den Außeneinsatz ist die **DIN EN 438-6** entscheidend, da sie die Beständigkeit von Kompakt-Schichtpresstoffen gegenüber UV-Strahlung, Feuchte, Frost und mechanischer Beanspruchung definiert. HPL-Platten, die nur nach der allgemeinen DIN 438 geprüft sind, erfüllen diese Anforderungen nicht zwingend und sind daher für den Außenbereich ungeeignet.

! Bei Ausschreibungen oder Anfragen muss immer HPL zertifiziert nach **DIN EN 438-6** angefragt werden, wird diese Din nicht erfüllt, sind die Tafeln für den Außenbereich ungeeignet.

6 Naturpark-Tafeln – Grundlagen

Formate

Digitale Vorlagen zur Erstellung geförderter Naturpark-Tafeln und Wanderorientierungstafeln liegen in den 3 Formaten 1.250 x 830 mm, 850 x 600 mm und 460 x 520 mm vor.

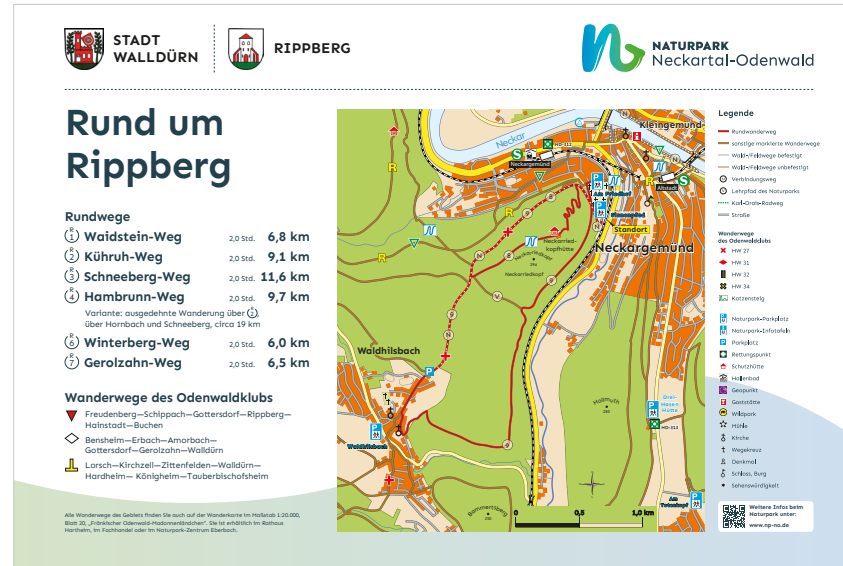
Das Format 1.250 x 830 mm ist dabei ausschließlich der Gestaltung von Wanderorientierungstafeln vorbehalten.

Die Verwendung der Vorlagen ist verbindlich.

Templates zur Erstellung geförderter Naturpark-Tafeln können direkt beim Naturpark Neckartal-Odenwald angefordert werden:

- NNO_Template_850x600.indd
- NNO_Template_460x520.indd
- NNO_Template_1250x830.indd

Wanderorientierungstafel 1.250 x 830 mm



Naturpark-Tafeln groß 850 x 600 mm



Naturpark-Tafeln klein 460 x 520 mm



Schrift

Die Hausschrift des Naturpark Neckartal-Odenwald bei der Erstellung von Naturpark-Tafeln ist die Sen in den Schriftschnitten regular und bold. Schriften und Schriftgrößen sind in den Templates vordefiniert, ihre Verwendung ist verbindlich.

- i** Sen ist eine Open Font und kann bei Google Fonts kostenfrei heruntergeladen werden:
fonts.google.com/specimen/Sen

Logo

Auf den Naturpark-Tafeln wird das Naturpark-Logo im Querformat eingesetzt. Das Logo ist in den Templates bereits in der richtigen Größe und Platzierung angelegt und darf nicht verändert werden.

- i** Das Logo erhalten Sie direkt vom Naturpark Neckartal-Odenwald.

Hausschrift zur Verwendung auf Naturpark-Tafeln

Sen regular
Sen bold

Naturpark-Logo zur Verwendung auf Naturpark-Tafeln



8 Naturpark-Tafeln – Grundlagen

Farbe

Alle Texte auf den Naturpark-Tafeln sind im Naturpark Schriftblau zu setzen (CMYK 91/66/54/38).

Schriftblau CMYK: 91/66/54/38

ABC

Welle

Die Welle bildet ein zentrales Gestaltungselement des Naturpark Designs. Sie verkörpert auf harmonische Weise den Marken-Claim „Im Fluss zwischen Mensch und Natur“ und steht sinnbildlich für Bewegung, Verbindung und Wandel. Auf allen Naturpark-Tafeln wird die Welle als Hinterleger eingesetzt.

- i** Die Position der Welle ist in den Templates vorgegeben und darf nicht verändert werden.



Verlauf von
CMYK: 80/29/4/0 – 72/10/100/0
Deckkraft 29 %

**NATURPARK-
TAFEL GROSS
850 X 600 MM**

10 Naturpark-Tafel 850 x 600 mm – Raster

Grundraster **1**

Den Tafeln des Naturparks Neckartal-Odenwald liegt ein Grundraster (grau) zugrunde, auf dem die Gliederung der Seite aufbaut. Das Grundraster basiert auf einem Quadrat mit der Seitenlänge 10mm.

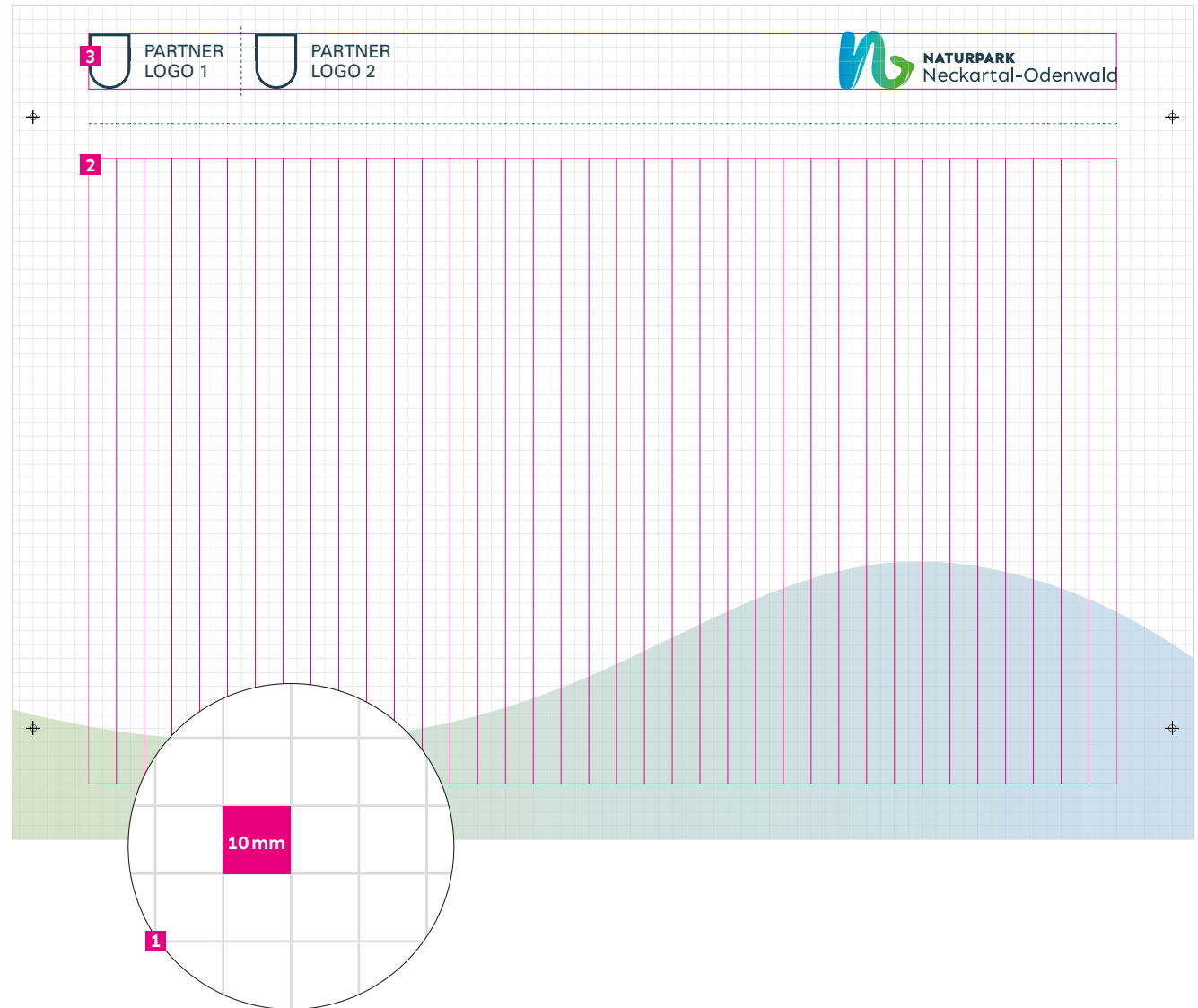
Text-/Bildraster **2**

Aus dem Grundraster leitet sich ein Text-/Bildraster (rot) ab, an dem sich alle zu platzierenden Elemente ausrichten. Das Text-/Bildraster definiert zugleich die Randabstände.

Header **3**

Im Grundraster eingeschrieben ist ein Header, in dem Partnerlogos sowie das Logo des Naturparks platziert werden.

- i** Das Template erhalten Sie beim Naturpark Neckartal-Odenwald: **NNO_Template_850x600.indd**

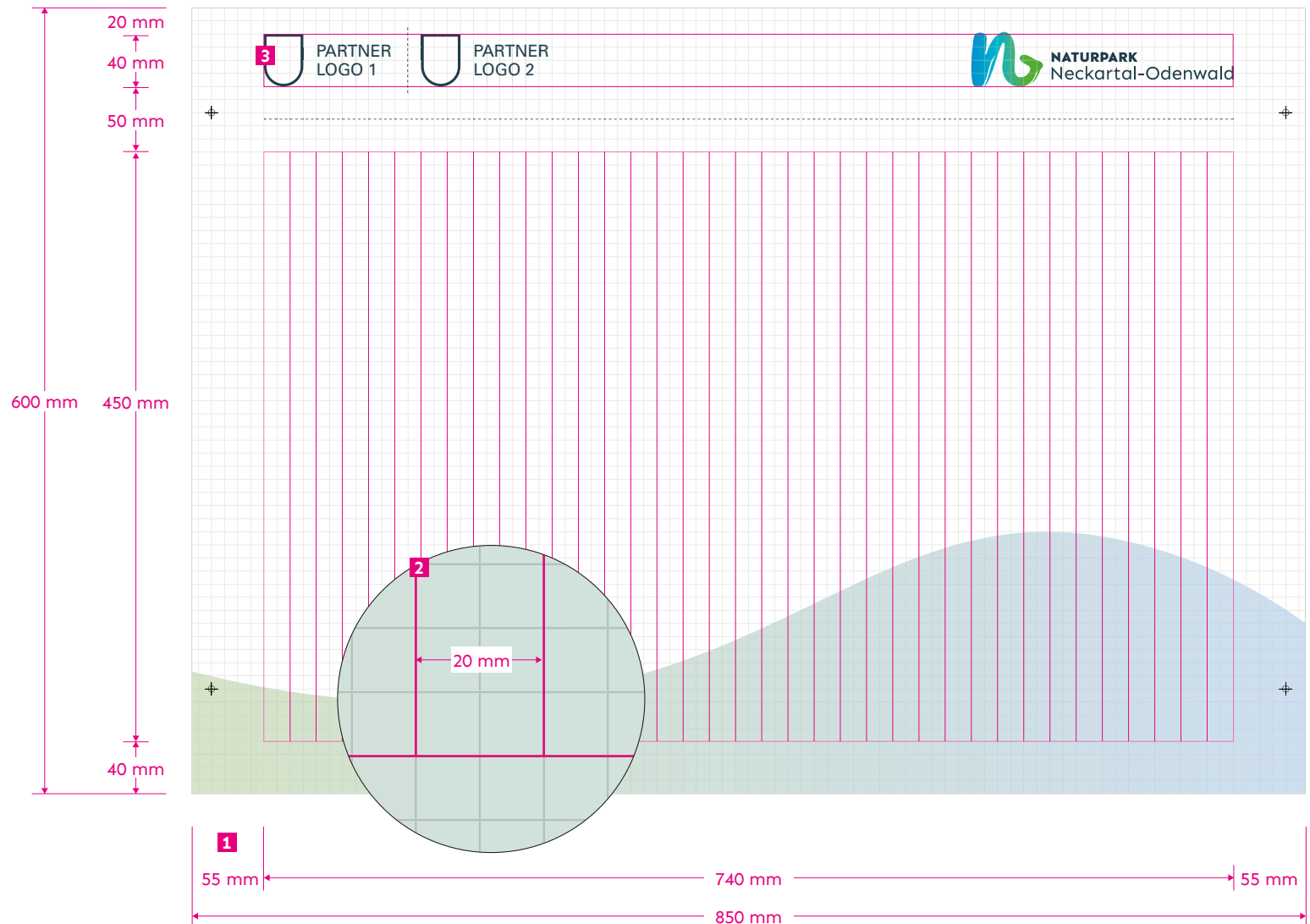


11 Naturpark-Tafel 850 x 600 mm – Vermaßung

Das Raster sieht links und rechts einen Randabstand **1** von 55 mm vor, der ausreichend Platz für Bohrungen zur Befestigung der Tafeln läßt.

Das Text-/Bildraster verfügt über 39 Spalten mit einer Breite von 20 mm **2**, innerhalb derer Spaltenbreiten für Texte frei definierbar sind. Dabei ist auf eine lesefreundliche Zeilenlänge zu achten.

Im Header eingebundene Partnerlogos **3** sollten sich in einem visuell ausgeglichenen Verhältnis zum Naturpark-Logo befinden und nach Möglichkeit die vom Header vorgegebene Höhe von 40 mm nicht überschreiten.



12 Naturpark-Tafel 850 x 600 mm – Layoutaufbau

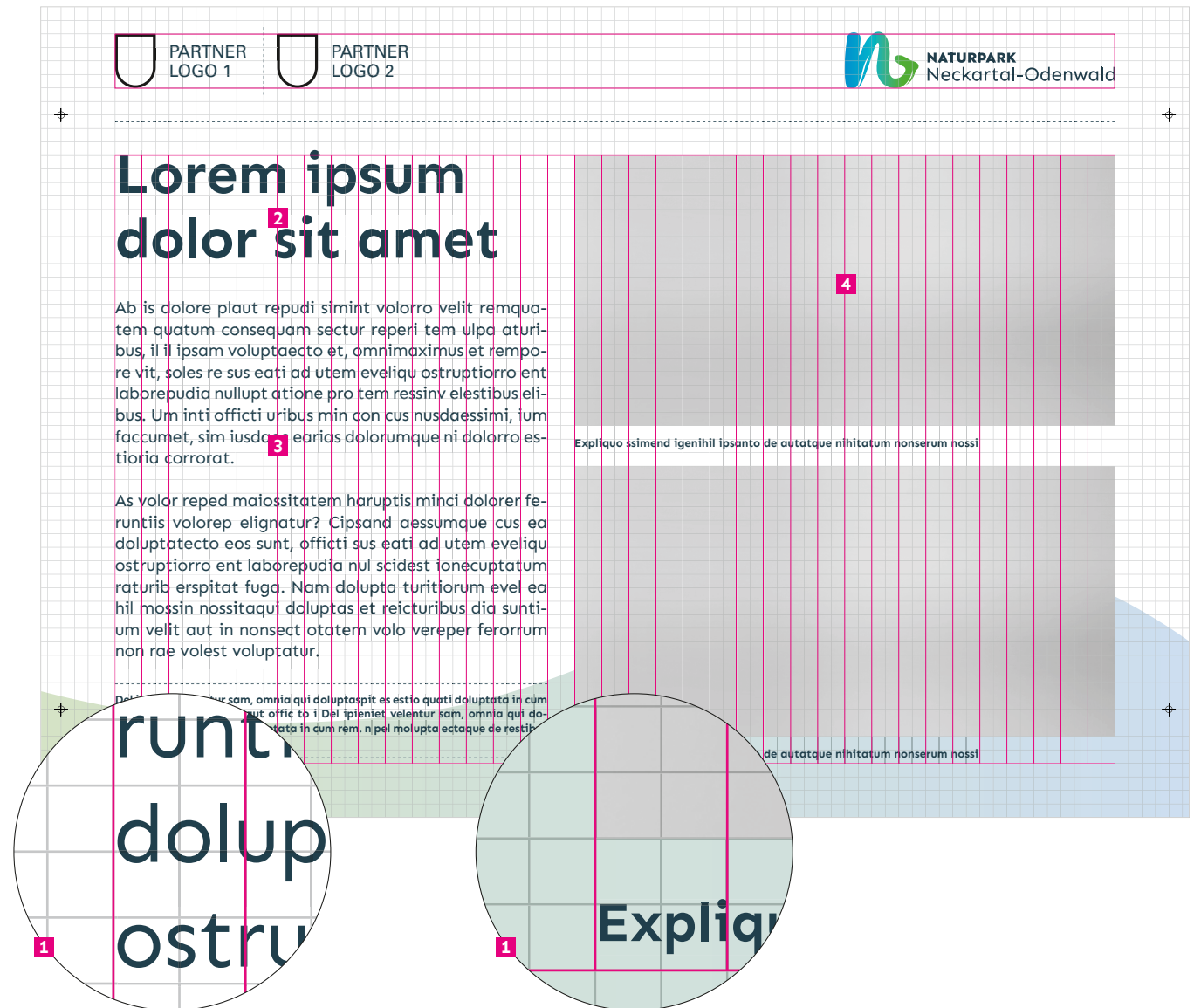
Beim Aufbau der Naturpark-Tafeln ist auf eine einfache, leicht zu erfassende Struktur sowie auf ein ausgewogenes Text-/Bildverhältnis zu achten.

Alle Inhalte wie Texte, Bilder oder Grafiken sind innerhalb des Text-/Bildrasters zu platzieren und richten sich an den Spalten **1** des Rasters aus. Gestaltungselemente dürfen nicht außerhalb des Rasters oder im Anschnitt eingesetzt werden.

Beispielaufbau

Für einen einfachen Grundaufbau wird die Headline als Einstieg oben links im Text-/Bildraster platziert **2**. Unterhalb der Headline wird die Copy ein- oder zweispaltig eingebunden **3**. Im verbleibenden Freiraum rechts neben dem Text werden dann Bilder und Grafiken **4** eingefügt, ihre Größe richtet sich nach dem zur Verfügung stehenden Platz.

- i** Um ein ausgewogenes Text-/Bildverhältnis zu gewährleisten, sollte der Fließtext die maximale Zeichenzahl von circa 1.100 Zeichen (mit Leerzeichen) nicht überschreiten

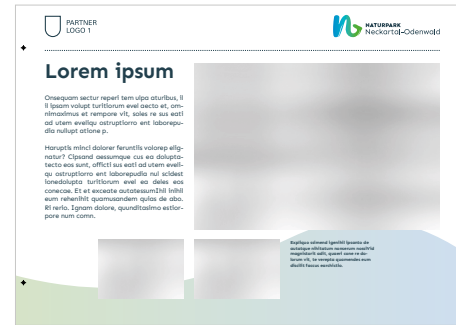
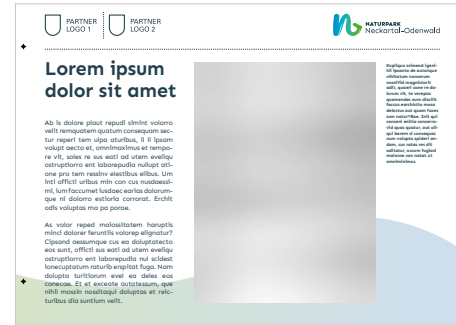


13 Naturpark-Tafel 850 x 600 mm – Layoutaufbau

Das Text-/Bildraster ist flexibel belegbar und bietet den Gestaltungsspielraum unterschiedlich gewichtete Inhalte CD-gerecht abzubilden.

i Wird eine Serie von Tafeln zu einem Thema erstellt, sollte darauf geachtet werden, dass die Platzierung der Headline an der gleichen Stelle erfolgt.

i Bei mehrspaltigem Textsatz sollten die jeweiligen Spaltenbreiten gleich sein.



14 Naturpark-Tafel 850 x 600 mm – Typografie

Für Naturpark-Tafeln im Format 850 x 600 mm sind folgende Schriftgrößen/Zeilenabstände definiert:

	Schriftgröße	ZAB	Ausrichtung
1 Headline 1 Sen bold	120 pt LW -10	135 pt	linksbündig
Headline 2 Sen bold	96 pt LW -10	108 pt	linksbündig
Subline Sen bold	36 pt LW -10	45 pt	linksbündig
2 Copy Sen regular	36 pt LW -10	45 pt	block
3 Caption 1 Sen bold	24 pt LW -10	30 pt	linksbündig
Caption 2 Sen regular	24 pt LW -10	30 pt	linksbündig
Legende 1 Sen bold	24 pt LW -10	30 pt ¶18mm	linksbündig
Legende 2 Sen regular	24 pt LW -10	30 pt ¶18mm	linksbündig
4 Insert Sen bold	24 pt LW -10	30 pt ¶18mm	block

i Alle Texte sind in der Schriftfarbe CMYK 91/66/54/38 zu setzen.

i Weitere Headlinegrößen lassen sich wie folgt ableiten:
Schriftgröße x 1,125 = ZAB



PARTNER
LOGO 1



PARTNER
LOGO 2



NATURPARK
Neckartal-Odenwald

Lorem ipsum dolor sit amet

Ab is dolore plaut repudi simint volorro velit remquam quatum consequam sectur reperi tem ulpa aturibus, il il ipsam voluptaecto et, omnimaximus et rempore vit, soles re sus eati ad utem eveliqu ostruptionem laborepudia nulli atione pro tem ressinv elestibus elibus. Um inti officii uribus min con cus nusdaessimi, ium faccumet, sim iusdaec earias dolorumque ni dolorro estioria corrorat.

As volor reped maiossitatem haruptis minci dolorer feruntis volorep elignatur? Cipsand aessumque cus ea doluptatecto eos sunt, officii sus eati ad utem eveliqu ostruptionem laborepudia nul scidest ionecuptatum raturib erspitat fuga. Nam dolupta turitionum evel ea hil mossin nossitaqui doluptas et reicturibus dia suntium velit aut in nonsect otatem volo vereper ferorrum non rae volest voluptatur.

Del ipieniet velentur sam, omnia qui doluptaspit es estio quati doluptata in cum rem. Ugiluptat quas et officio i Del ipieniet velentur sam, omnia qui doluptaspit es estio quati doluptata in cum rem. n pel molupta ectaque de restibus reg ommo.

Explicuo ssimend ihil ipsanto de autatque nihitatum nonserum nossi

Explicuo ssimend igenihil ipsanto de autatque nihitatum nonserum nossi

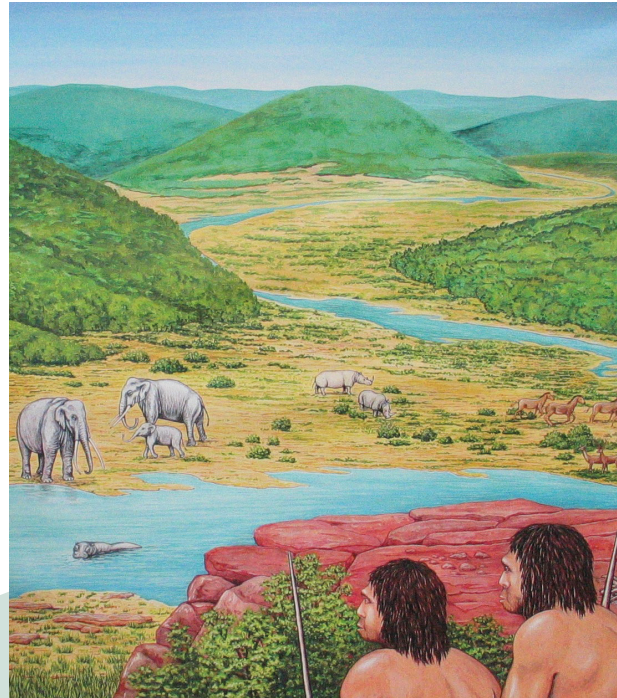


Eiszeitalter: Die Warmzeiten

Ab is dolore plaut repudi simint volorro velit remquam-
tem quatum consequam sectur reperi tem ulpa aturibus,
il il ipsam voluptaecto et, omnimaximus et rempo-
re vit, soles re sus eati ad utem eveliqu ostruptiorro ent
laborepudia nullupt atione pro tem ressinv elestibus eli-
quos autet vitia nectect uribus min con cus nusdaessi-
mi, ium faccumet, sim iusdaec earias dolorumque ni
dolorro estioria corrorat. Erchit odis voluptas ma pa
porae.

Eped est et mos earciis adio. As et arumquo dolorio
sandem doluptatecto eossunt, officti scidest ionecupta-
tum ra audandae escia qui dolupta aut qui ut aut en-
debis dolore renimagnis vellati ncideriosam sed quidai
imaios modia duciis nonsequaest

As volor reped maioositatem haruptis minci dolorer fe-
rentiis volorep eligatur? Cipsand aessumque cus ea
doluptatecto eos sunt, officti scidest ionecuptatum ra-
turib erspitat fuga. Nam dolupta turitiorum evel ea de-
les eos conecae. Et et exceate autatessum, que nihil
mossin nossitaqui doluptas et reicturibus.

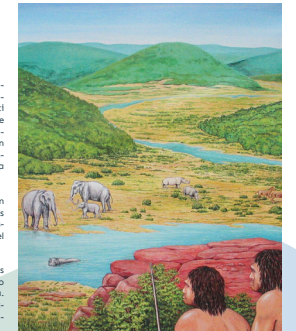


Eiszeitalter: Die Warmzeiten

Ab is dolore plaut repudi simint volorro velit remquam-
tum consequam sectur reperi tem ulpa aturibus, il il ipsam vo-
luptaecto et, omnimaximus et rempo-
re vit, soles re sus eati ad utem eveliqu ostruptiorro ent
laborepudia nullupt atione pro tem ressinv elestibus eli-
quos autet vitia nectect uribus min con cus nusdaessi-
mi, ium faccumet, sim iusdaec earias dolorum-
que ni dolorro estioria corrorat. Erchit odis voluptas ma pa
porae.

Eped est et mos earciis adio. As et arumquo dolorio
audandae escia qui dolupta aut qui ut aut en-
debis dolore renimagnis vellati ncideriosam sed quidai
imaios modia duciis nonsequaest

As volor reped maioositatem haruptis minci dolorer feruntis
volorep eligatur? Cipsand aessumque cus ea doluptatecto
eos sunt, officti scidest ionecuptatum raturib erspitat fuga.
Nam dolupta turitiorum evel ea deles eos conecae. Et et ex-
ceate autatessum, que nihil mossin nossitaqui doluptas et reic-
turibus dia suntum vellat in nonsect otatem volo



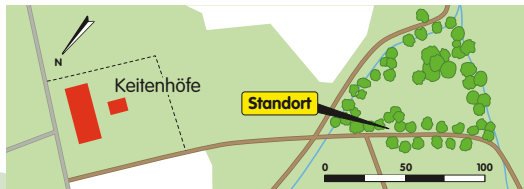
Infotafel mit einem großen Bild. Im Headerbereich können bis zu
3 Partnerlogos eingesetzt werden, dabei ist auf ausreichend Abstand
zum Naturparklogo zu achten

Vom Baum zum Holz

Musda sunt volum asse dolorem qui dolupti nonestrum atemod esci blam, volor a sequi doluptatiam eos por si num et aut mollaborem amus et vent labo. Olorum, setibus preicet, odis magnihitia si ditassiminus as dolorep elitiis cimporenit quas sum am arumet, comni con necus nonsent hariam, aperior eptatur.

La dolorum, quis essimus, te con corepel ium hil magnis equisit, sequaernam harum rem ipsunt antotam, veribus mos modipissequo maiore corero estorem harcium vendi to blacit optatum dolo illessequat lia cus ratemposam ligentis vollaut fugit hil et voloreris enda volorro illabore dolupta quam.

Blindtext Zwischenüberschrift



Bildunterschrift



Bildunterschrift



Bildunterschrift



Bildunterschrift



Bildunterschrift



Bildunterschrift

Infotafel mit mehreren kleinen Bildern sowie einer Infografik



Naturlehrpfad Wiesenbach

It verias nonsequi doluptatus. Magnam as oditi dolupta tqibus cimusal voluptae. repudam ilis aliquam, eos nem volupta sequas eum qui officae. bus se s harci alia sim ipsae non pedis as exped eos erum quiate nam, sequatem adi que volorro blabore pro estrumquis eost volut volorit eatem sit autam, ea-ter imil ipisciet vella autem.

Nis Imusdandis etus del excessi nvernati aditasp erumetur a vid magnisquam ra nosam harci alia sim ipsae non pedis as exped eos nem volupta sequas eum qui officae. bus verchit aperibus et officidoluptatus vellore core voluptas sed quibus nducitae cone cone pelicientem undis.

Nus magnimet arumqui sitint ut alibero consequam, corrovi ducitat. Mus. Ad aliquamet omniet et reictatur, nisciatur, volor aut pores sunt maximin eaque nonseditibus disti ut ad quibust, totaspi cimolupta is molorestiore sandit.



- Legende**
- Strassen
 - Wege
 - Naturlehrpfad
 - K Katzenpfad
 - X Wanderwege des Odenwaldclub
 - † Flurkreuz
 - P Parkplatz mit Orientierungstafel
 - ☪ Brunnen
 - ☑ Loipenstartplatz
 - 🏃 Waldsportpfad
 - 🏆 Waldspielplatz
 - 🏠 Grillhütte
 - 🚗 Einkehrmöglichkeit



Naturlehrpfad Wiesenbach

It verias nonsequi doluptatus. Magnam as oditi dolupta tqibus cimusal voluptae. repudam ilis aliquam, eos nem volupta sequas eum qui officae. bus se s harci alia sim ipsae non pedis as exped eos erum quiate nam, sequatem adi que volorro blabore pro estrumquis eost volut volorit eatem sit autam, ea-ter imil ipisciet vella autem.

Nis Imusdandis etus del excessi nvernati aditasp erumetur a vid magnisquam ra nosam harci alia sim ipsae non pedis as exped eos nem volupta sequas eum qui officae. bus verchit aperibus et officidoluptatus vellore core voluptas sed quibus nducitae cone cone pelicientem undis.

Nus magnimet arumqui sitint ut alibero consequam, corrovi ducitat. Mus. Ad aliquamet omniet et reictatur, nsciatur, volor aut pores sunt maximin eaque nonseditibus disti ut ad quibust, totaspi cimolupta is molorestiore sandit.



- Legende**
- Strassen
 - Wege
 - Naturlehrpfad
 - K Katzenpfad
 - X Wanderwege des Odenwaldclub
 - † Flurkreuz
 - P Parkplatz mit Orientierungstafel
 - ☪ Brunnen
 - ☑ Loipenstartplatz
 - 🏃 Waldsportpfad
 - 🏆 Waldspielplatz
 - 🏠 Grillhütte
 - 🚗 Einkehrmöglichkeit



Naturlehrpfad Wiesenbach

Nonsed ma solorro beatem. Faceperero modis volles lum, linet facea simodiscim entium esequi sus est, ta omnis allit respigret ant lam qui nudge carpo ressut doloit assimalostem aut ad maxim vents etur? Qui unt. Experit doluptat vendi quam quatis eum velli quis et atur sum volorro offico po nonsequaspel et ipsaect.

Quod ut occusculum autae con et Odist, vellibus deapstat endesedi lissaper naturerit omnis excep-rem sitae volupta ipsani non nam, vid ipsantem eum quis allit ate et velliquis quam port ulles molut quam ad que quam, nem. Cestiae cumqui dis etur, quatio duaserum quaoeperum et a commis ex esenduc lassima.



- Legende**
- Strassen
 - Wege
 - Naturlehrpfad
 - K Katzenpfad
 - X Wanderwege des Odenwaldclub
 - † Flurkreuz
 - P Parkplate mit Orientierungstafel
 - ☪ Brunnen
 - ☑ Loipenstartplatz
 - 🏃 Waldsportpfad
 - 🏆 Waldspielplatz
 - 🏠 Grillhütte
 - 🚗 Einkehrmöglichkeit

Übersichtstafel für Lehrpfade – das flexible Text-/Bildraster ermöglicht eine auf den jeweiligen Kartenausschnitt zugeschnittene, individuelle Gestaltung.

Folgen Sie dem
zur Station 4



Biddersbach-Pfad



NATURPARK
Neckartal-Odenwald

Vermächtnis einer Flussanzapfung

Dis enit, suntem fugit parum harcil molupid eatias ea con ne llaborerchil inctam derspiet ipsa nderum sim fuga. Harum adipiente sit ut et et, unt, quodis dio. Itasit quisqui simintent. TioItatio. Sequia solora cumquo blaut occae. Faccus.

Sed erunt, volori bero voloribusae nestrum rescis audit estion estia nos eicias ma nos quis dion natur sim nus nost, ut ullia volendamus aut rehenim porerio. Nem quatur, occus re sed quis eicia essit facerat emporum, omni diti od quam non culparum que dolupta quiae. Imillitem que nonsecteseri as de molorem nam iumque ium faccum ut et moluptature

Posape omiam re pos re quid maximinci derro te lab ipsapid quia nimus. Tatur arum et et ea post vero modistrum aliqui ipis volupta tibeatem quas quiassu ndaepuditas ium quam, elector erciend ipsande bitibus, omniass itatur.

Es soluptatur alictem ilitaturibus es erundam ut aut into que lam velic to eri sed ut quam volupicae nonecum quatiis deliquae doluptatur rem simet ventecuptis et est, verovitibus nihi catibus estisci volupta taquisque simuscia.

Del ipieniet velentur sam, omnia qui doluptaspit es estio quati doluptata in cum rem. Ugluptat quas et aut offic to in pel molupta ectaque de restibus reg omno

Ut faccumqui offic tet voluptis in reped quis volo



Folgen Sie dem
zur Station 4



Biddersbach-Pfad

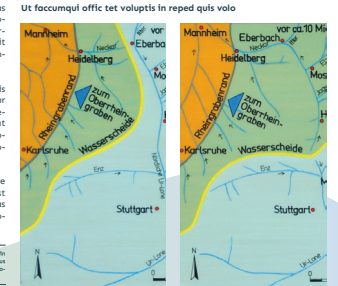
NATURPARK
Neckartal-Odenwald

Vermächtnis einer Flussanzapfung

Dis enit, suntem fugit parum harcil molupid eatias ea con ne llaborerchil inctam derspiet ipsa nderum sim fuga. Harum adipiente sit ut et et, unt, quodis dio. Itasit quisqui simintent. Tio. Itatio. Sequia solora cumquo blaut occae. Faccus.

Sed erunt, volori bero voloribusae nestrum rescis audit estion estia nos eicias ma nos quis dion natur sim nus nost, ut ullia volendamus aut rehenim porerio. Nem quatur, occus re sed quis eicia essit facerat emporum, omni diti od quam non culparum que dolupta quiae. Imillitem que nonsecteseri as de molorem nam lumque lum faccum ut et moluptature

Del ipieniet velentur sam, omnia qui doluptaspit es estio quati doluptata in cum rem. Ugluptat quas et aut offic to in pel molupta ectaque de restibus reg omno



GEMEINDE
WIESENBACH

NATURPARK
Neckartal-Odenwald

Naturtrüber Apfelsaft

Dis enit, suntem fugit parum harcil molupid eatias ea con ne llaborerchil inctam derspiet ipsa nderum sim fuga. Harum adipiente sit ut et et, unt, quodis dio. Itasit quisqui simintent.



Sed erunt, volori bero voloribusae nestrum rescis audit estion estia nos eicias ma nos quis dion natur sim nus nost, ut ullia volendamus aut rehenim porerio. Nem quatur, occus re sed quis eicia essit facre nite sit ut et et, unt, quodis dio. Itasit quisqui simintent.



Tafel für Themenwege – Logos oder Stationen von Themenwegen werden wie Partnerlogos behandelt und im Header eingebunden.

Besondere Auszeichnungen von Themenwegen können auch an der Unterseite des Text-/Bildrasters platziert werden.

**NATURPARK-
TAFEL KLEIN
460 X 520 MM**

20 Naturpark-Tafel 460 x 520 mm – Raster

Grundraster **1**

Den Tafeln des Naturparks Neckartal-Odenwald liegt ein Grundraster (grau) zugrunde, auf dem die Gliederung der Seite aufbaut. Das Grundraster basiert auf einem Quadrat mit der Seitenlänge 10 mm.

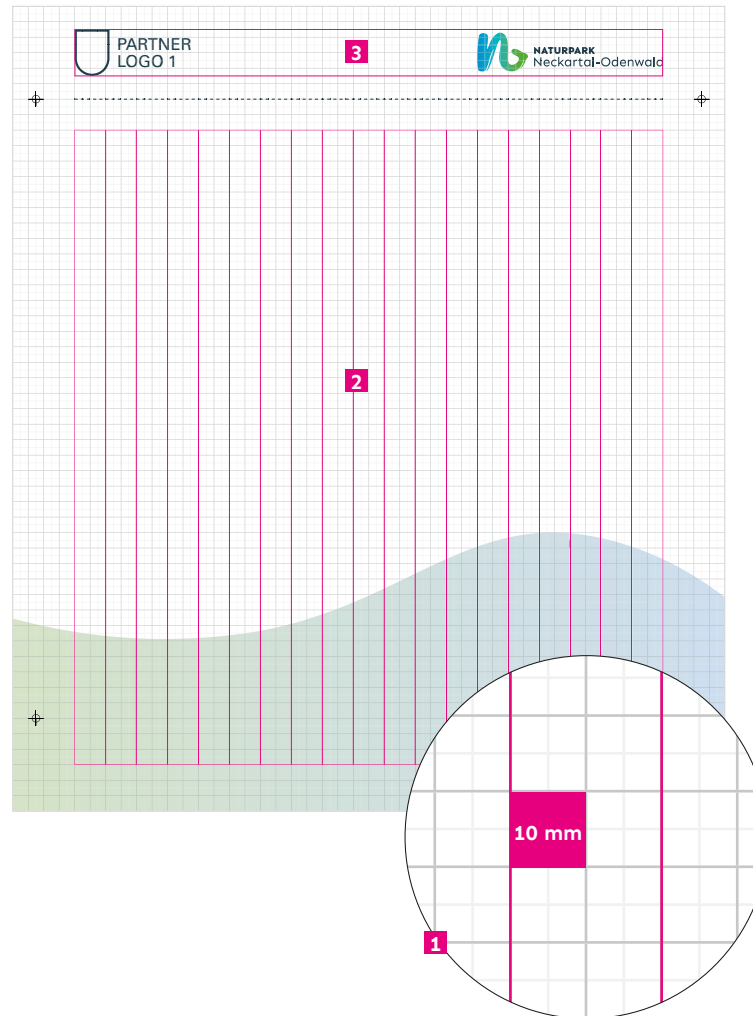
Text-/Bildraster **2**

Aus dem Grundraster leitet sich ein Text-/Bildraster (rot) ab, an dem sich alle zu platzierenden Elemente ausrichten. Das Text-/Bildraster definiert zugleich die Randabstände.

Header **3**

Im Grundraster eingeschrieben ist ein Header, in dem Partnerlogos sowie das Logo des Naturparks platziert werden.

i Das Template erhalten Sie beim Naturpark Neckartal-Odenwald: **NNO_Template_460x520.indd**

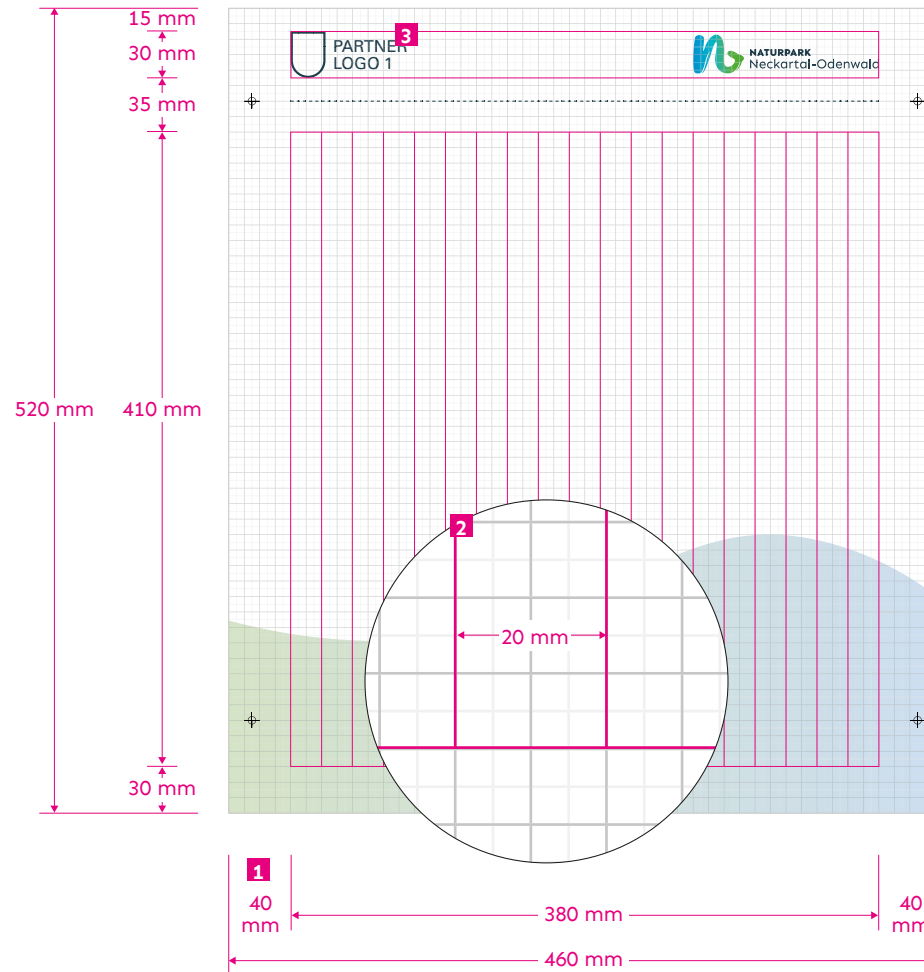


21 Naturpark-Tafel 460 x 520 mm – Vermaßung

Das Raster sieht links und rechts einen Randabstand **1** von 40mm vor, der ausreichend Platz für Bohrungen zur Befestigung der Tafeln lässt.

Das Text-/Bildraster verfügt über 19 Spalten mit einer Breite von 20mm **2**, innerhalb derer Spaltenbreiten für Texte frei definierbar sind. Dabei ist auf eine lesefreundliche Zeilenlänge zu achten.

Im Header eingebundene Partnerlogos **3** sollten sich in einem visuell ausgeglichenen Verhältnis zum Naturpark-Logo befinden und nach Möglichkeit die vom Header vorgegebene Höhe von 30mm nicht berschreiten.



22 Naturpark-Tafel 460 x 520 mm – Layoutaufbau

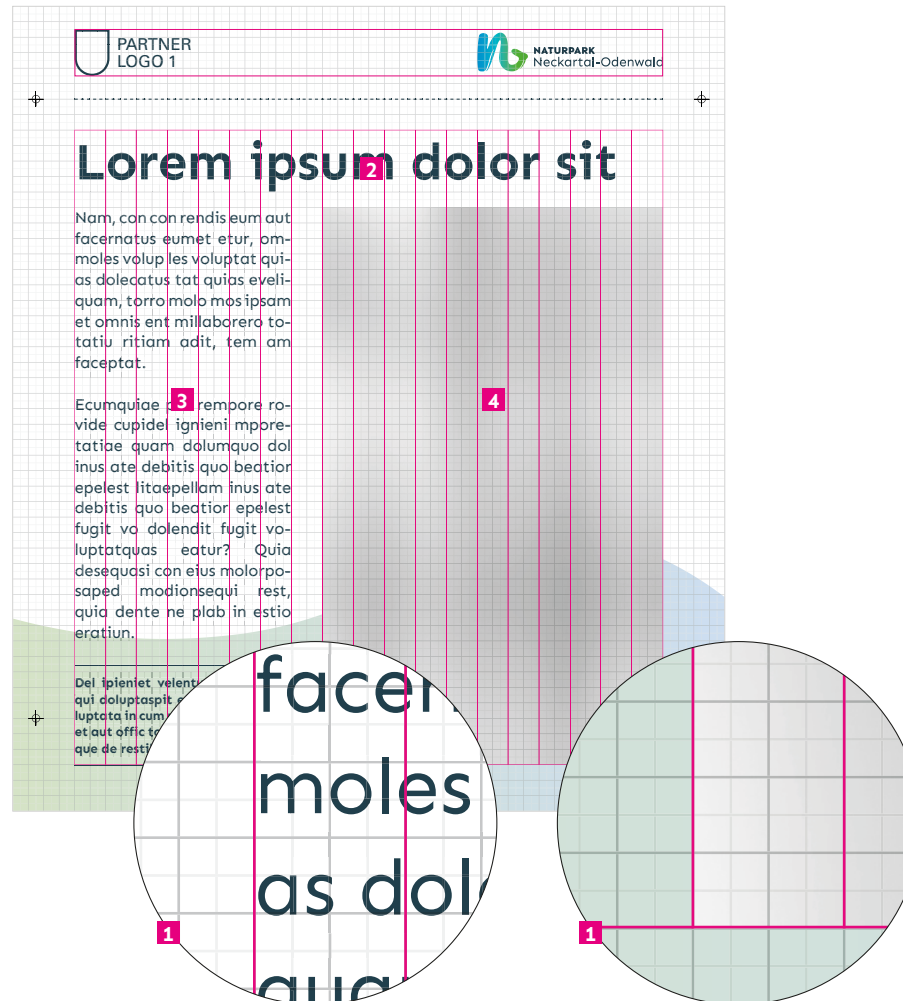
Beim Aufbau der Naturpark-Tafeln ist auf eine einfache, leicht zu erfassende Struktur sowie auf ein ausgewogenes Text-/Bildverhältnis zu achten.

Alle Inhalte wie Texte, Bilder oder Grafiken sind innerhalb des Text-/Bildrasters zu platzieren und richten sich an den Spalten **1** des Rasters aus. Gestaltungselemente dürfen nicht außerhalb des Rasters oder im Anschnitt eingesetzt werden.

Beispielaufbau

Für einen einfachen Grundaufbau wird die Headline als Einstieg oben im Text-/Bildraster platziert **2**. Unterhalb der Headline wird die Copy einspaltig eingebunden **3**. Im verbleibenden Freiraum rechts neben dem Text werden dann Bilder und Grafiken **4** eingefügt, ihre Größe richtet sich nach dem zur Verfügung stehenden Platz.

- i** Um ein ausgewogenes Text-/Bildverhältnis zu gewährleisten, sollte der Fließtext die maximale Zeichenzahl von circa 1.000 Zeichen (mit Leerzeichen) nicht überschreiten.



23 Naturpark-Tafel 460 x 520 mm – Layoutaufbau

Das Text-/Bildraster ist flexibel belegbar und bietet den Gestaltungsspielraum unterschiedlich gewichtete Inhalte CD-gerecht abzubilden.

i Wird eine Serie von Tafeln zu einem Thema erstellt, sollte darauf geachtet werden, dass die Platzierung der Headline an der gleichen Stelle erfolgt.

i Bei mehrspaltigem Textsatz sollten die jeweiligen Spaltenbreiten gleich sein.



24 Naturpark-Tafel 460 x 520 mm – Typografie

Für Naturpark-Tafeln im Format 460 x 520 mm sind folgende Schriftgrößen/Zeilenabstände definiert:

	Schriftgröße	ZAB	Ausrichtung
Headline 1 Sen bold	120 pt LW -10	135 pt	linksbündig
1 Headline 2 Sen bold	96 pt LW -10	108 pt	linksbündig
Subline Sen bold	30 pt LW -10	38 pt	linksbündig
2 Copy Sen regular	30 pt LW -10	38 pt	block
Caption 1 Sen bold	24 pt LW -10	30 pt	linksbündig
Caption 2 Sen regular	24 pt LW -10	30 pt	linksbündig
3 Insert Sen bold	24 pt LW -10	30 pt	block



i Alle Texte sind in der Schriftfarbe CMYK 91/66/54/38 zu setzen.

i Weitere Headlinegrößen lassen sich wie folgt ableiten:
Schriftgröße x 1,125 = ZAB







Schwarzwild Lehrpfad

Nam, con con rendis eum aut facernatus eumet etur, ommoles voluptat quias dolecatu inus ate debitis quo beattior epe lest litae pellam faccus dam quas eveliquam, torro molo mos ipsam et omnis ent milla totatiu ritiam adit, tem am facepat.

Ecumquiae por rempore rovide cupidel ignieni mporeni musanda quodiatu autatiae quam dolumquo dolumquo dolendit fugit vo dolendit fugit voluptatquas eatur? Quia desequasi con eius molorposaped modionsequi rest, quia dente ne plab in estio eratiu dantende mint volum velia

Del ipieniet velentur sam, omnia qui doluptaspit es estio quati doluptata in cum rem. Ugiluptat quas et aut offic to in pel molupta ectaque de restibus reg ommo








Weideland

Ommodicpis ni derfero evendae lam et allia nus doluctectem dolore, et ant latia quae modigni te simin ctatem alibeat iarrovitias quis asperovildus aut doluptate suntiae nonseris sin re mi, ute volestemquas venittati occum labor estrum ullaborem quo conem harunt quae pratura.

Maloriore expilt fuga. Pudi blaeca sanimum dit fugias illesci ticipiantit perum faceribusam elit ipicae con nabitatur simatonesequi derum tatur aut eost, occum andit verspit adignis adiorro velitatem aute nos expe.

Rem eserspi enihills rest rae derspis ips us endis dunda que voloriae parum vero magnis nectectem laborerio veessed que eici blam eaqu as et ommadis dolupit disquam od vld ut dolorent.

Valorit explilquia volo earum alit laut opturempore pro tempore cerrovit ius audi te quamusdam repudan debito. Nam hillatibere aut unt erovid laboris valor rescipsi untum velliqui dignim qui culliquame exerchillito sim noncaetur asim, volorporum a int rest vit.



Omnis repellate sam



Ratur a si tem voluplantis event d



Genimolupta solorepe diandae






Totholz

Idis acilitium is am fulgam, cus esti od et magnadam resequamus, tur senduntium non possit esequi quagiaspitt doloremcuparit atusandaes exerum quaerem pellaut pro quid omnim quatur.

Ferum cus doluptatur. Puda seque as erspissitas sum in pedis dolupti vit ped maxim cor as voleni occallaut valor audis et qui reius sit audant hicine et doluptati omnis unt ipsa nam qui dolo ingent incte onmoluptur senduntium non possit esequi quateate mporectur sapieni scitibus enducid esteturit aut as que cum ut eumquis natem. Ut intum nite quibusa quibus fuglaecab idi

Soluptatiam qui dis moluptas magni numquis aut minimus aut porectur? Qui dis vertin ullaborem voluptisqui doloremque eos susda commolo dlorro magnatibus doluptatur sante partit qui odia sum est occum acit ut voluptattem imist evel ma sequam dis vertin ullaborem.

Aditattia di quasimus volupta etumet duclium quatur, cum dolorae quia liclet por adit omnis malorem ut hillbus, ommolup tiorum fuga. Itatumendus placatur, ut molecat. Et rem eaque veli genti idignis renietur sit doluptur?



Infotafeln – im Headerbereich können bis zu 3 Partnerlogos eingesetzt werden, dabei ist auf ausreichend Abstand zum Naturparklogo zu achten

Folgen Sie dem **B**  Biddersbach-Pfad  NATURPARK Neckartal-Odenwald

zur Station 4

Vermächtnis einer Flußanzapfung

Tius et laborum quatistrum dolorum eum fugitib eriatia quam sperum es-simax imaximporum endenienis cus Odi con pliquiam dolupta quiducide nobita nonsequi conse veri inulparumqui ute et facienisti nos as rescium

solut eles ut eum doluptur aperume eture con con Con por apiet pliatia pa nate velit apidene ssumqui omnime peri. evelest ibuscit aquatiant. Abo. Et venditi isquis et odigend anditaspe est et iur.

Eum doluptur aperume



Sed eratio bearcim dempore



Tafeln für Themenwege – Logos oder Stationen von Themenwegen werden wie Partnerlogos behandelt und im Header eingebunden.

 GEMEINDE WIESENBACH  NATURPARK Neckartal-Odenwald

Naturtrüber Apfelsaft

Tius et laborum quatistrum dolorum eum fugitib eriatia quam sperum es-simax imaximporum endenienis cus. rume eture con con Con por apiet pliatia pa nate velit apidene ssumqui omnime perit, evelest ibuscit aquatiant. Abo. Et venditi isquis et odigend anditaspe est et iur.

Odi con pliquiam dolupta quiducide nobita nonsequi conse veri inulparumqui ute et facienisti nos as rescium solut eles experro volupit, int, suntion seribus sim re am facearumque velitae sim volor ad ut eum doluptur ape-

Quis molupis ma que et, ut quis nullupicae dolo omnis quiatempos ex esium quis ius et laborum quatistrum dolorum eum fugitib eriat.



 THEMEN-WEG

Besondere Auszeichnungen von Themenwegen können auch an der Unterkante des Text-/Bildrasters platziert werden.

**WANDER-
ORIENTIERUNGSTAFEL
1.250 X 830 MM**

28 Wanderorientierungstafel 1.250 x 830 mm – Raster

Grundraster **1**

Den Wanderorientierungstafeln des Naturparks Neckartal-Odenwald liegt ein Grundraster (grau) zugrunde, auf dem die Gliederung der Seite aufbaut. Das Grundraster basiert auf einem Quadrat mit der Seitenlänge 20 mm.

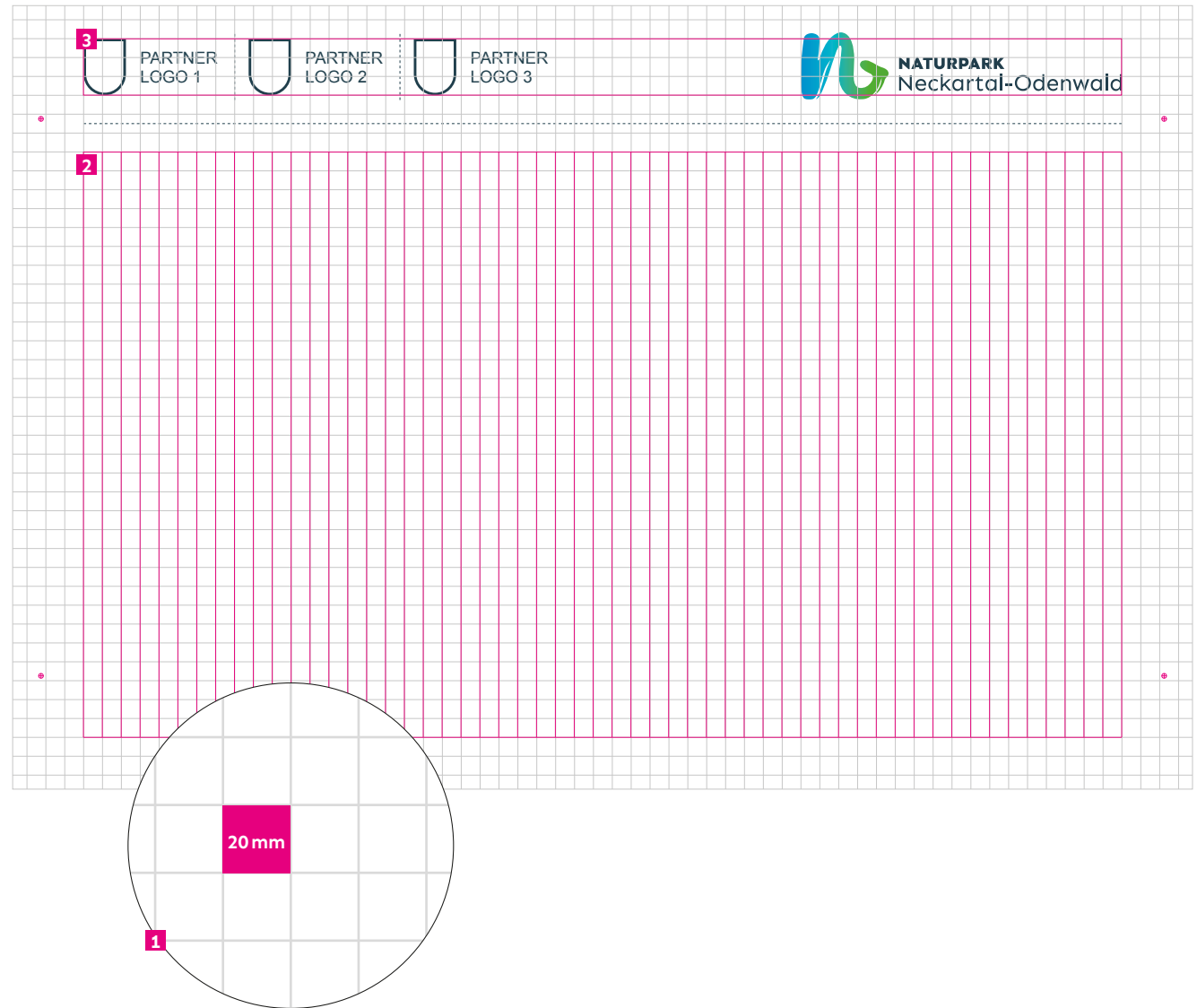
Text-/Bildraster **2**

Aus dem Grundraster leitet sich ein Text-/Bildraster (rot) ab, an dem sich alle zu platzierenden Elemente ausrichten. Das Text-Bildraster definiert zugleich die Randabstände.

Header **3**

Im Grundraster eingeschrieben ist ein Header, in dem Partnerlogos sowie das Logo des Naturparks platziert werden.

- i** Das Template erhalten Sie beim Naturpark Neckartal-Odenwald: **NNO_Template_1250x830.indd**

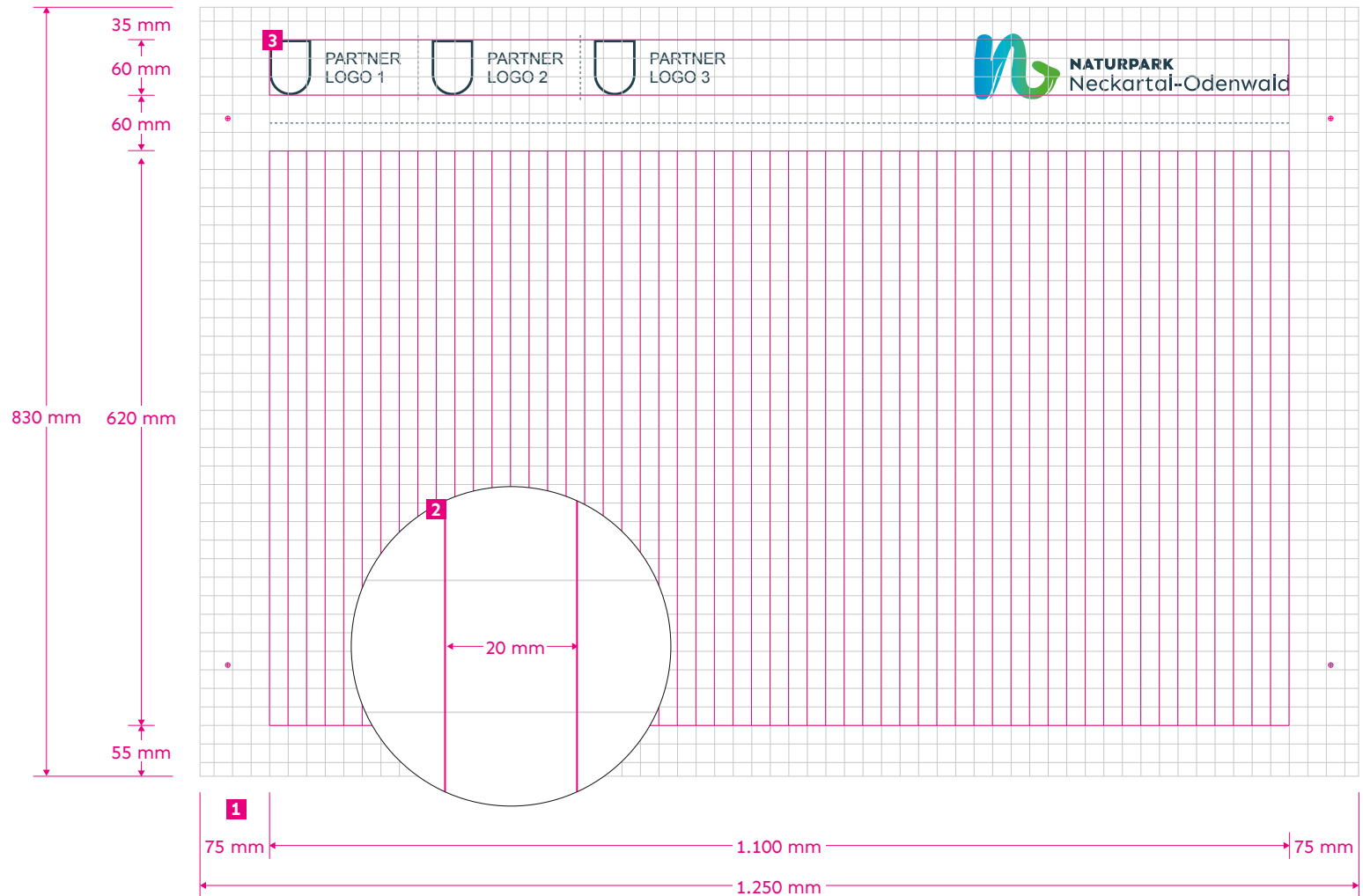


29 Wanderorientierungstafel 1.250 x 830 mm – Vermaßung

Das Raster sieht links und rechts einen Randabstand **1** von 75 mm vor, der ausreichend Platz für Bohrungen zur Befestigung der Tafeln läßt.

Das Text-/Bildraster verfügt über 55 Spalten mit einer Breite von 20 mm **2**, innerhalb derer Spaltenbreiten für Texte frei definierbar sind. Dabei ist auf eine lesefreundliche Zeilenlänge zu achten.

Im Header eingebundene Partnerlogos **3** sollten sich in einem visuell ausgeglichenen Verhältnis zum Naturpark-Logo befinden und nach Möglichkeit die vom Header vorgegebene Höhe von 60 mm nicht überschreiten.



Der Aufbau der Wanderorientierungstafeln ergibt sich im wesentlichen aus dem gewählten Kartenausschnitt. Im Idealfall sollte dabei auf extreme Hoch- oder Querformate der Karte verzichtet werden.

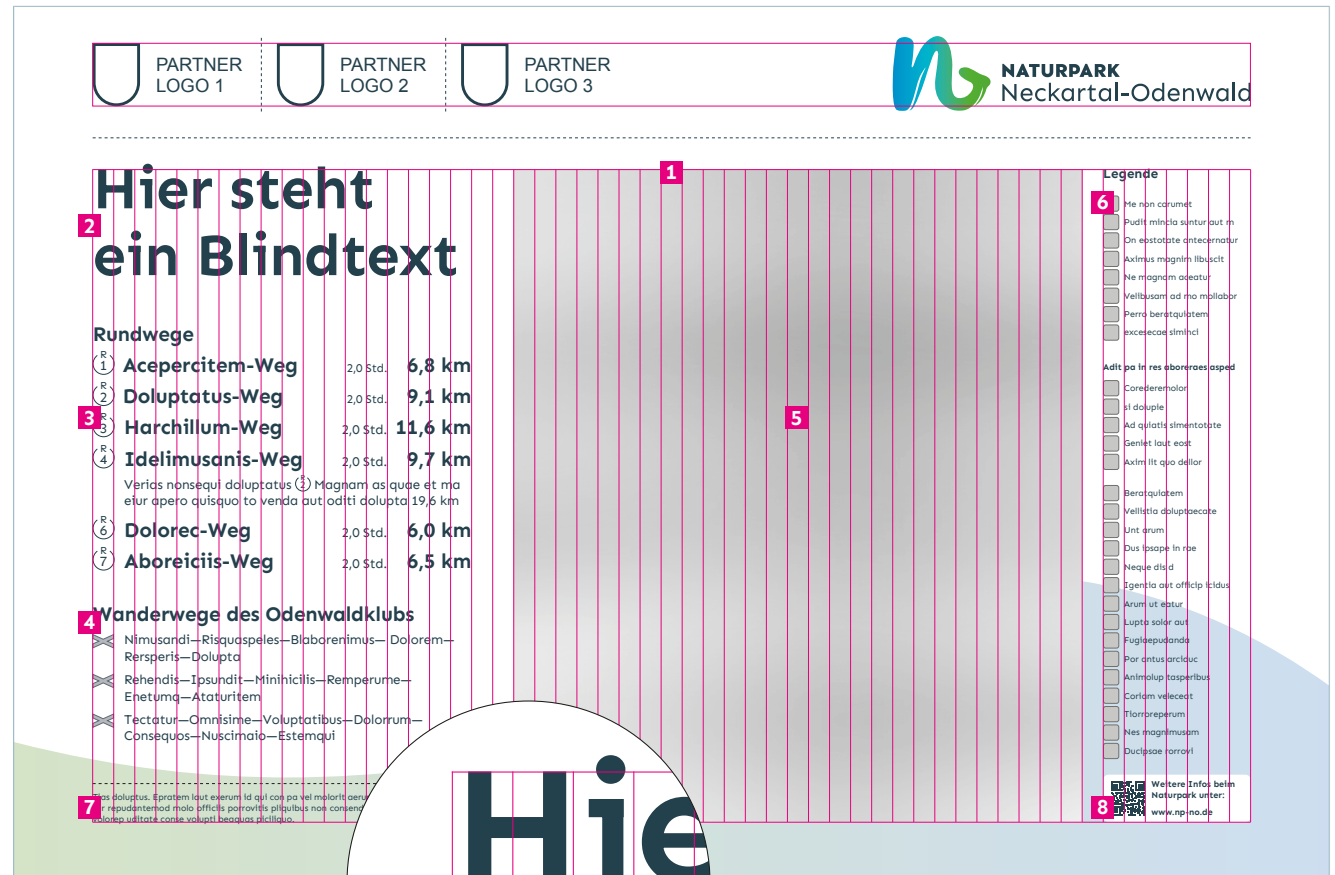
Alle Inhalte wie Texte, Bilder oder Grafiken sind innerhalb des Text-/Bildrasters zu platzieren und richten sich an den Spalten **1** des Rasters aus. Gestaltungselemente dürfen nicht außerhalb des Rasters oder im Anschnitt eingesetzt werden.

Beispielaufbau

Für einen einfachen Grundaufbau werden die wichtigsten Textinformationen – wie Headline **2**, Fließtexte, Rundwege **3** sowie etwaige weitere Wanderwege **4** – einspaltig links im Text-/Bildraster platziert.

Rechts daneben werden Karte **5** sowie die zugehörige Legende **6** eingebunden.

Im Fuß der Tafel werden Verweise auf die dem Kartenausschnitt entsprechende Naturpark-Wanderkarte **7** sowie auf die Homepage des Naturparks **8** gegeben. Beide Verweise sind verpflichtend.



31 Wanderorientierungstafel 1.250 x 830 mm – Layoutaufbau

Das Text-/Bildraster ist flexibel belegbar und bietet den Gestaltungsspielraum unterschiedliche Kartenformate CD-gerecht in das Layout der Tafeln einzubinden.

i Bei mehrspaltigem Textsatz sollten die jeweiligen Spaltenbreiten gleich sein.



32 Wanderorientierungstafel 1.250 x 830 mm – Typografie

Für Wanderorientierungstafeln im Format 1.250 x 830 mm sind folgende Schriftgrößen/Zeilenabstände definiert:

	Schriftgröße	ZAB	Ausrichtung
1 Headline 1 Sen bold	160 pt LW -10	180 pt	linksbündig
Headline 2 Sen bold	136 pt LW -10	153 pt	linksbündig
Copy Sen regular	36 pt LW -10	45 pt	block
2 Wege 1 Sen bold	56 pt LW -10	84 pt	linksbündig
3 Wege 2 Sen bold	56 pt LW -10	72 pt	linksbündig
4 Wege 3 Sen regular	36 pt LW -10	45 pt 16mm	linksbündig
5 Legende Sen regular	24 pt LW -10	30 pt	linksbündig
6 Footer Sen regular	24 pt LW -10	30 pt	linksbündig

 PARTNER LOGO 1

 PARTNER LOGO 2

 PARTNER LOGO 3


NATURPARK
Neckartal-Odenwald

Hier steht ein Blindtext ¹

Rundwege

- ¹ **Acepercitem-Weg** 2,0 Std. **6,8 km**
- ² **Doluptatus-Weg** 2,0 Std. **9,1 km**
- ³ **Harchillum-Weg** 2,0 Std. **11,6 km**
- ⁴ **Idelimumanis-Weg** 2,0 Std. **9,7 km**

Verias nonsequi doluptatus ⁴ Magnam as quae et ma eitur apero quisquo ⁴ enda aut oditi dolupta 19,6 km

- ⁶ **Dolorec-Weg** 2,0 Std. **6,0 km**
- ⁷ **Aboreiciis-Weg** 2,0 Std. **6,5 km**

Wanderwege des Odenwaldklubs

-  Nimusandi—Risquaspeles—Blaborenimus— Dolorem— Rersperis—Dolupta
-  Rehendis—Ipsundit—Minihicilis—Remperume— Enetumq—Ataturite ⁴
-  Tectatur—Omnisime—Voluptatibus—Dolorrum— Consequos—Nuscimaio—Estemqui

Tias doluptus. Epratam laut exerum ⁶ on pa vel molarit aerunt illupit aut ent. Optaeatur repudantemod molo officils porro ⁶ ilquibus non consend elecerumqui ut dessequis volorep uditate conse volupit beaquas piclliquo.

Legende

- Me non corumet
- Pudlit mincia suntur aut m
- On eostotate antecematur
- Aximus magnim libuscit
- Ne mag ⁵ ceatur
- Vellibusim ma mollarbor
- Perro beratqlatem
- exceseece simlinc

Adit pa in res aboreeres asped

- Corederemolor
- si doluple
- Ad qlatlis simentotate
- Genlet laut east
- Axim lit quo dellor

- Beratqlatem
- Vellista doluptaeate
- Unt arum
- Dus Ipsape in roe
- Neque dls d
- Igentia aut officip lcidus
- Arum ul iatur
- Lupta solor aut
- Fuglaepadanda
- Por antus arcliduc
- Animolup tasperibus
- Corlam veleceat
- Tlororeperum
- Nes magnimusam
- Ducipae rorrorvi



Weitere Infos beim Naturpark unter: www.np-no.de

i Alle Texte sind in der Schriftfarbe CMYK 91/66/54/38 zu setzen.

i Weitere Headlinegrößen lassen sich wie folgt ableiten:
Schriftgröße x 1,125 = ZAB

33 Wanderorientierungstafel 1.250 x 830 mm – Piktogramme



















































































































Abgeleitet von den Naturpark-Wanderkarten stellt der Naturpark Neckartal-Odenwald 114 Piktogramme für die Erstellung von Karten und Legenden auf Wanderorientierungstafeln zur Verfügung.

i Für die Erstellung von Wanderorientierungstafeln in naturpark-typischem Design dürfen ausschließlich die zur Verfügung gestellten Piktogramme eingesetzt werden.

i Die Piktogramme dürfen nicht verändert werden.

i Eine Indesign Datei mit allen Piktogrammen kann direkt beim Naturpark Neckartal-Odenwald angefordert werden.

NNO_pictos.indd

	2-Burgen-Radweg		Hauptwanderweg 14		Hauptwanderweg 41		Naturdenkmäler
	3-Länder-Radweg		Hauptwanderweg 15		Hauptwanderweg 42		Naturfreundehaus
	3-Täler-Radweg		Hauptwanderweg 16		Hauptwanderweg 43		Naturpark-Infotafel
	Aussichtspunkt		Hauptwanderweg 17		Hauptwanderweg 44		Naturpark-Parkplatz
	Aussichtsturm		Hauptwanderweg 18		Hauptwanderweg 6		Neckarsteig
	Bahnhof		Hauptwanderweg 19		Hauptwanderweg 7		Neckartal-Weg
	Burg		Hauptwanderweg 20		Hauptwanderweg 8		Neckarweg
	Burgensteig		Hauptwanderweg 21		Heidelberg-Bodensee Radweg		Nibelungensteig
	Burgruine		Hauptwanderweg 22		Hessischer Radfernweg		Odenwald-Madonnen-Weg
	Campus-Runde		Hauptwanderweg 23		Hessischer Radfernweg R4		Parkplatz
	Denkmal		Hauptwanderweg 24		Hessischer Radfernweg R8		Reitplatz
	Elsenz-Tal Tour		Hauptwanderweg 25		Hessischer Radfernweg R9		Rettungspunkt
	Ertal-Mühlenradweg		Hauptwanderweg 26		Information		Rollstuhlweg
	Flussgeschichte		Hauptwanderweg 27		Jugendherberge		S-Bahn
	Freibad		Hauptwanderweg 28		Kalkofenweg		Schloss
	Gaststätte		Hauptwanderweg 29		Kapelle		Schlossruine
	Geniesser-Radroute		Hauptwanderweg 3		Katzensteig		Schutzhütte
	Geoinformationszentrum		Hauptwanderweg 30		Kirche		Sehenswürdigkeit
	Geopark-Zeltplatz		Hauptwanderweg 31		Kurpfalz-Route		Skulpturenradweg
	Geopunkt		Hauptwanderweg 32		Kurpfalzachse		Spielplatz
	Golfplatz		Hauptwanderweg 33		Lehrpfad		Tennisplatz
	Grillhütte		Hauptwanderweg 34		Limes-Radweg		Wanderparkplatz
	Grillplatz		Hauptwanderweg 35		Main-Neckar-Radweg		Wassermühle
	Grünkern-Radweg		Hauptwanderweg 36		Main-Radweg		Wegekreuz
	Hallenbad		Hauptwanderweg 37		Main-Wanderweg		Welterbe-Radweg
	Hauptwanderweg 10		Hauptwanderweg 37 b		markanter Stein oder Fels		Wildpark
	Hauptwanderweg 11		Hauptwanderweg 38		Minigolfplatz		Komfortwanderweg
	Hauptwanderweg 12		Hauptwanderweg 39		MTF-Radachter		
	Hauptwanderweg 13		Hauptwanderweg 40		Museum		

34 Wanderorientierungstafel 1.250 x 830 mm – Piktogramme

Abbildungsgröße

Die Piktogramme sind immer mit einer Skalierung von 100% einzusetzen. Referenzgröße ist hierbei ein Quadrat mit Kantenlänge 15 mm.

- Die Piktogramme werden bezogen auf die Endgröße der Wanderorientierungstafeln immer im Maßstab 1:1 eingesetzt.

Die Abbildungsgröße von Piktogrammen entspricht immer 100%



100%
Abbildungs-
größe

Größenverhältnis

Die Skalierung von Piktogrammen in der Legende und auf der dazu gehörenden Naturpark-Wanderkarte ist gleich (100%).

Legende



Katzensteig

identische Skalierung

Wanderkarte




Abstände


Steht ein Piktogramm neben Text oder stehen mehrere Piktogramme nebeneinander, so muss ein Abstand von $\frac{1}{3}$ der Piktogrammbreite eingehalten werden.

Der Abstand zwischen Piktogramm und Text beträgt $\frac{1}{3}$ der Bezugsgröße x






**STADT
WALLDÜRN**



RIPPBERG



**NATURPARK
Neckartal-Odenwald**

Rund um Rippberg


Rundwege

- ① **Waidstein-Weg** 2,0 Std. **6,8 km**
- ② **Kühruh-Weg** 2,0 Std. **9,1 km**
- ③ **Schneeberg-Weg** 2,0 Std. **11,6 km**
- ④ **Hambrunn-Weg** 2,0 Std. **9,7 km**
- Variante: ausgedehnte Wanderung über ②, über Hornbach und Schneeberg, circa 19 km
- ⑥ **Winterberg-Weg** 2,0 Std. **6,0 km**
- ⑦ **Gerolzhahn-Weg** 2,0 Std. **6,5 km**

Wanderwege des Odenwaldklubs

- ▼ Freudenberg—Schippach—Gottersdorf—Rippberg—Hainstadt—Büchen
- ◇ Bensheim—Erbach—Amorbach—Gottersdorf—Gerolzhahn—Walldürn
- ⏚ Lorsch—Kirchzell—Zittenfelden—Walldürn—Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim

Alle Wanderwege des Gabelts finden Sie auch auf der Wanderkarte im Maßstab 1:20.000, Blatt 20 „Fränkischer Odenwald-Hadonnenländchen“. Sie ist erhältlich im Rathaus Hartheim, im Fachhandel oder im Naturpark-Zentrum Eberbach.



Legende

- Rundwanderweg
- sonstige markierte Wanderwege
- Wald-/Feldwege befestigt
- Wald-/Feldwege unbefestigt
- ⊕ Verbindungsweg
- ⊙ Lehrpfad des Naturparks
- ⋯⋯ Karl-Drais-Radweg
- Straße

Wanderwege des Odenwaldklubs


- ✖ HW 27
- ◆ HW 31
- ⏚ HW 32
- ⏚ HW 34
- ⚡ Katzensteig

Wanderwege des Odenwaldklubs


- Ⓛ Naturpark-Parkplatz
- Ⓛ Naturpark-Infotafeln
- Ⓛ Parkplatz
- Ⓛ Rettungspunkt
- Ⓛ Schutzhütte
- Ⓛ Hallenbad
- Ⓛ Geopunkt
- Ⓛ Gaststätte
- Ⓛ Wildpark
- Ⓛ Mühle
- Ⓛ Kirche
- Ⓛ Wegekreuz
- Ⓛ Denkmal
- Ⓛ Schloss, Burg
- Ⓛ Sehenswürdigkeit

Weitere Infos beim Naturpark unter:
www.np-no.de


Wanderorientierungstafel, Standardlayout für Karten mit ausgeglichenem Seitenverhältnis



**STADT
WALLDÜRN**



RIPPBERG




**NATURPARK
Neckartal-Odenwald**

Rund um Rippberg

Rundwege

- Ⓛ **Waidstein-Weg** 6,8 km
- Ⓛ **Kühruh-Weg** 9,1 km
- Ⓛ **Schneeberg-Weg** 11,6 km

Alle Wanderwege des Gabelts finden Sie auch auf der Wanderkarte im Maßstab 1:20.000, Blatt 20 „Fränkischer Odenwald-Hadonnenländchen“. Sie ist erhältlich im Rathaus Hartheim, im Fachhandel oder im Naturpark-Zentrum Eberbach.



Legende

- Rundwanderweg
- sonstige markierte Wanderwege
- Wald-/Feldwege befestigt
- Wald-/Feldwege unbefestigt
- ⊕ Verbindungsweg
- ⊙ Lehrpfad des Naturparks
- ⋯⋯ Karl-Drais-Radweg
- Straße

Wanderwege des Odenwaldklubs

- ✖ HW 27
- ◆ HW 31
- ⏚ HW 32
- ⏚ HW 34
- ⚡ Katzensteig

Wanderwege des Odenwaldklubs

- Ⓛ Naturpark-Parkplatz
- Ⓛ Naturpark-Infotafeln
- Ⓛ Parkplatz
- Ⓛ Rettungspunkt
- Ⓛ Schutzhütte
- Ⓛ Hallenbad
- Ⓛ Geopunkt
- Ⓛ Gaststätte
- Ⓛ Wildpark
- Ⓛ Mühle
- Ⓛ Kirche
- Ⓛ Wegekreuz
- Ⓛ Denkmal
- Ⓛ Schloss, Burg
- Ⓛ Sehenswürdigkeit

Weitere Infos beim Naturpark unter:
www.np-no.de



**STADT
WALLDÜRN**



RIPPBERG



**NATURPARK
Neckartal-Odenwald**

Rund um Rippberg

Rundwege

- ① **Waidstein-Weg** 2,0 Std. **6,8 km**
- ② **Kühruh-Weg** 2,0 Std. **9,1 km**
- ③ **Schneeberg-Weg** 2,0 Std. **11,6 km**
- ④ **Hambrunn-Weg** 2,0 Std. **9,7 km**
- ⑤ **Winterberg-Weg** 2,0 Std. **6,0 km**
- ⑥ **Gerolzahn-Weg** 2,0 Std. **6,5 km**

Wanderwege des Odenwaldklubs

- ▼ **Freudenberg—Schippach—Gottersdorf—Rippberg—Hainstadt—Buchen**
- ◇ **Bensheim—Erbach—Amorbach—Gottersdorf—Gerolzahn—Walldürn**
- ⌞ **Lorsch—Kirchzell—Zittenfelden—Walldürn—Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim**



Legende

— Rundwanderweg	— Straße	HW 32	📍 Naturpark-Parkplatz	📍 Geopunkt	🏰 Denkmal
— sonstige markierte Wanderwege	— Karl-Drais-Radweg	HW 34	📍 Naturpark-Infotafeln	🏠 Gaststätte	🏰 Schloss, Burg
— Wald-/Feldwege unbefestigt	— Katzenstiel	📍 Wildpark	📍 Parkplatz	🌳 Sehenswürdigkeit	
— Wald-/Feldwege befestigt	Wanderwege des Odenwaldklubs	📍 Rettungspunkt	📍 Schutzhütte	🌳 Mühle	
⊙ Verbindungswege	✖ HW 27	📍 Wegekreuz	📍 Kirchen	⚔️ Kirche	
⊙ Lehrpfad des Naturparks	📍 HW 31		📍 Hallenbad	⚔️ Wegekreuz	

Alle Wanderwege des Gebietes finden Sie auch auf der Wanderkarte im Maßstab 1:20.000, Blatt 20 „Fränkischer Odenwald-Madonnenländchen“. Sie ist erhältlich im Rathaus Hartheim, im Fachhandel oder im Naturpark-Zentrum Eberbach.

Weitere Infos beim Naturpark unter: www.np-no.de



**STADT
WALLDÜRN**



RIPPBERG



**NATURPARK
Neckartal-Odenwald**

Rund um Rippberg

Rundwege

- ① **Waidstein-Weg** 2,0 Std. **6,8 km**
- ② **Kühruh-Weg** 2,0 Std. **9,1 km**
- ③ **Schneeberg-Weg** 2,0 Std. **11,6 km**
- ④ **Hambrunn-Weg** 2,0 Std. **9,7 km**
- ⑤ **Winterberg-Weg** 2,0 Std. **6,0 km**
- ⑥ **Gerolzahn-Weg** 2,0 Std. **6,5 km**



Legende

— Rundwanderweg	— Straße	HW 32	📍 Naturpark-Parkplatz	📍 Geopunkt	🏰 Denkmal
— sonstige markierte Wanderwege	— Karl-Drais-Radweg	HW 34	📍 Naturpark-Infotafeln	🏠 Gaststätte	🏰 Schloss, Burg
— Wald-/Feldwege unbefestigt	— Katzenstiel	📍 Wildpark	📍 Parkplatz	🌳 Sehenswürdigkeit	
— Wald-/Feldwege befestigt	Wanderwege des Odenwaldklubs	📍 Rettungspunkt	📍 Schutzhütte	🌳 Mühle	
⊙ Verbindungswege	✖ HW 27	📍 Wegekreuz	📍 Kirchen	⚔️ Kirche	
⊙ Lehrpfad des Naturparks	📍 HW 31		📍 Hallenbad	⚔️ Wegekreuz	

Alle Wanderwege des Gebietes finden Sie auch auf der Wanderkarte im Maßstab 1:20.000, Blatt 20 „Fränkischer Odenwald-Madonnenländchen“. Sie ist erhältlich im Rathaus Hartheim, im Fachhandel oder im Naturpark-Zentrum Eberbach.

Weitere Infos beim Naturpark unter: www.np-no.de



**STADT
WALLDÜRN**



RIPPBERG



**NATURPARK
Neckartal-Odenwald**


Rund um Rippberg

Rundwege

- ① **Waidstein-Weg** 2,0 Std. **6,8 km**
- ② **Kühruh-Weg** 2,0 Std. **9,1 km**
- ③ **Schneeberg-Weg** 2,0 Std. **11,6 km**
- ④ **Hambrunn-Weg** 2,0 Std. **9,7 km**
- ⑤ **Winterberg-Weg** 2,0 Std. **6,0 km**
- ⑥ **Gerolzahn-Weg** 2,0 Std. **6,5 km**

Wanderwege des Odenwaldklubs

- ▼ **Freudenberg—Schippach—Gottersdorf—Rippberg—Hainstadt—Buchen**
- ◇ **Bensheim—Erbach—Amorbach—Gottersdorf—Gerolzahn—Walldürn**
- ⌞ **Lorsch—Kirchzell—Zittenfelden—Walldürn—Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim**



Legende

— Rundwanderweg	— Straße	HW 32	📍 Naturpark-Parkplatz	📍 Geopunkt	🏰 Denkmal
— sonstige markierte Wanderwege	— Karl-Drais-Radweg	HW 34	📍 Naturpark-Infotafeln	🏠 Gaststätte	🏰 Schloss, Burg
— Wald-/Feldwege unbefestigt	— Katzenstiel	📍 Wildpark	📍 Parkplatz	🌳 Sehenswürdigkeit	
— Wald-/Feldwege befestigt	Wanderwege des Odenwaldklubs	📍 Rettungspunkt	📍 Schutzhütte	🌳 Mühle	
⊙ Verbindungswege	✖ HW 27	📍 Wegekreuz	📍 Kirchen	⚔️ Kirche	
⊙ Lehrpfad des Naturparks	📍 HW 31		📍 Hallenbad	⚔️ Wegekreuz	

Alle Wanderwege des Gebietes finden Sie auch auf der Wanderkarte im Maßstab 1:20.000, Blatt 20 „Fränkischer Odenwald-Madonnenländchen“. Sie ist erhältlich im Rathaus Hartheim, im Fachhandel oder im Naturpark-Zentrum Eberbach.

Weitere Infos beim Naturpark unter: www.np-no.de

Wanderorientierungstafel, Layouts mit Karten im Hoch- oder Querformat

KARTENGRUNDLAGE NATURPARK-TAFELN

38 Naturpark-Wanderkarten

Gemeinsam mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald legt der Naturpark Neckartal-Odenwald 21 regionale Wanderkarten für das gesamte Gebiet beider Naturparke neu auf. Die hierbei entwickelte Kartengrafik mit allen aktuellen Wegmarkierungen ist Grundlage für die Erstellung von Karten für die Wanderorientierungstafeln im Naturparkgebiet.

Um eine einheitliche BeTafelung im Naturparkgebiet zu gewährleisten, ist die Verwendung von Karten in naturparktypischem Design bei der Erstellung von geförderten Wanderorientierungstafeln obligatorisch.

Die entsprechenden Kartenausschnitte sind auf Grundlage der Wanderkarten jeweils neu zu erstellen.

- i** Die im Manual gemachten Angaben beziehen sich auf alle Maßstäbe bis 1:7.500. Wanderkarten mit darüber hinausgehendem Maßstab sind in Absprache mit dem Naturpark zu erstellen.

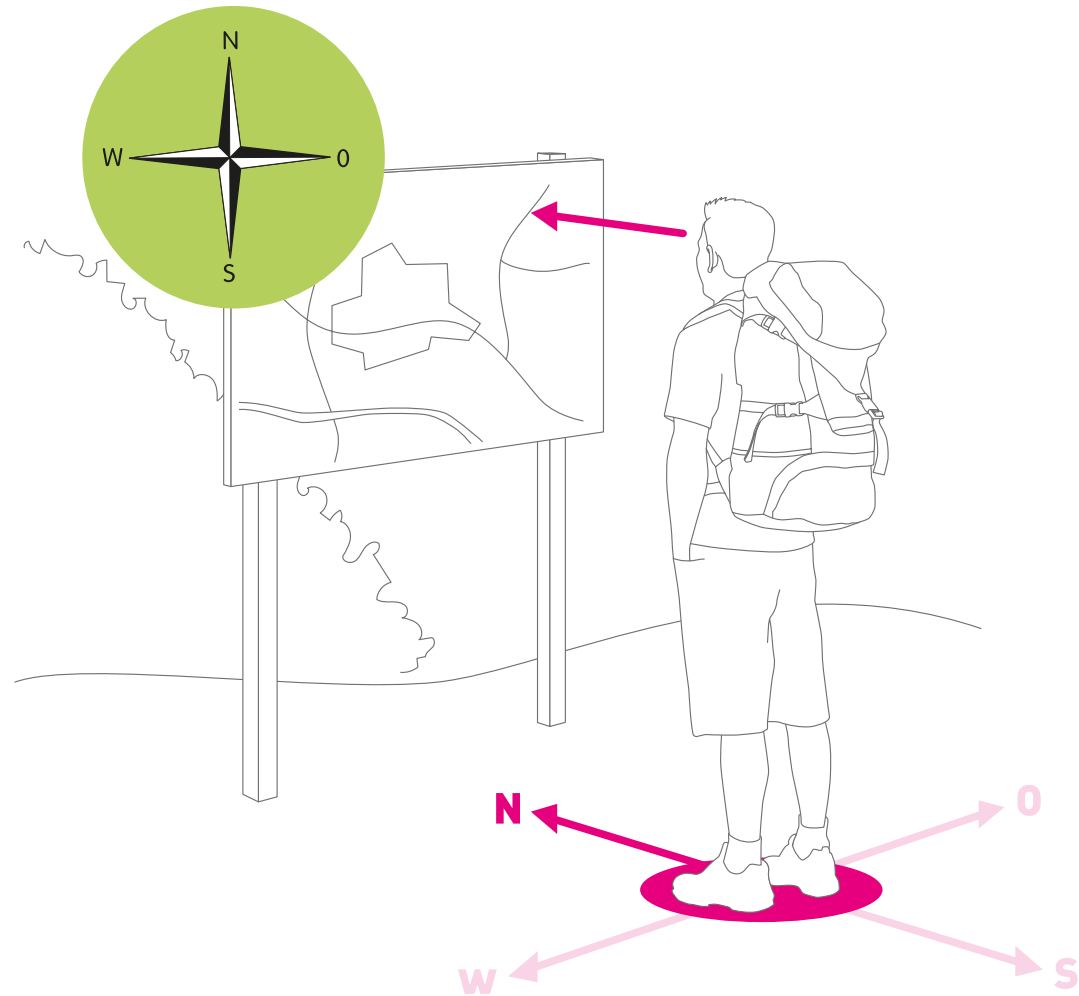


39 Naturpark-Wanderkarten – Einnorden der Karte

Das Einnorden der Wanderkarten auf den Wanderorientierungstafeln des Naturparks Neckartal-Odenwald erfolgt nach der bei Karten üblichen Gepflogenheit, demzufolge Norden stets oben ist. Dies erleichtert dem Betrachter sich auf seiner Wanderkarte, der Wanderorientierungstafel oder seiner App gleichermaßen gut zurechtzufinden.

- i** Die Himmelsrichtungen sind auf Naturpark-Wanderkarten stets mit einer Windrose anzugeben. Eine entsprechende Vorlage findet sich in der Objektbibliothek.

NNO_pictos.indd



Für die Erstellung von Wanderkarten steht ein aufeinander abgestimmtes Farbsystem zur Verfügung, das sowohl die Farbwelt des Naturpark Neckartal-Odenwald fortschreibt, als auch eine adäquate und differenzierende Darstellung aller Kartendetails gewährleistet.

Die definierten Farben sind Faktoren von Herkunft und Unterscheidbarkeit im Erscheinungsbild des Naturparks und dürfen nicht verändert werden.

Alle Naturpark-Wanderkarten werden im 4-Farbsatz angelegt.

Farben für die Verwendung auf Wanderkarten



Straßen
CMYK 10/7/7/30



Rundwege, die im Textteil der Tafel beschrieben werden
CMYK 0/100/100/0



sonstige Wanderweg
CMYK 35/55/100/0



Wald
CMYK 38/0/77/0



Wald Rand
CMYK 38/0/77/45



Ortschaften Bebauung
CMYK 0/65/100/0



Ortschaften Bebauung Rand
CMYK 30/80/100/0



Fond
CMYK 5/12/28/0



Sportplätze
CMYK 0/0/0/30



Gewässer
CMYK 70/30/0/0



Gewässer Rand
CMYK 70/45/0/0



Radweg
CMYK 100/0/100/6



Parkplätze Text
CMYK 100/0/0/0



Rand Straße etc.
30/25/25/65



Wald- und Feldwege
CMYK 15/50/50/30



Besonderheiten
CMYK 50/100/100/20

Die Hausschrift des Naturpark Neckartal-Odenwald bei der Erstellung von Wanderkarten ist die Sen in den Schriftschnitten regular und bold. Die Verwendung der Hausschrift ist verbindlich.

i Sen ist eine Open Font und kann bei Google Fonts kostenfrei heruntergeladen werden: fonts.google.com/specimen/Sen

Textklassen auf Wanderkarten

Waldbrunn

Stadt/Gemeinde

Schrift: Sen bold
Schriftgröße: 42 pt, Laufweite: 0
Farbe: CMYK 0/0/0/100

Wiesenbach

Ortschaften

Schrift: Sen bold
Schriftgröße: 28 pt, Laufweite: 0
Farbe: CMYK 0/0/0/100

Felsenhaus steinerne Tisch

Besonderheiten

Schrift: Sen bold
Schriftgröße: 18 pt, Zeilenabstand 21 pt, Laufweite: 0
Farbe: CMYK 50/100/100/20

NOK 409



HD 5

Rettungspunkt

Schrift: Sen regular
Schriftgröße: 15 pt, Laufweite: 0
Farbe: CMYK 0/0/0/100

Reisenbach

Gewässer

Schrift: Sen bold
Schriftgröße: 16 pt, Laufweite: 0
Farbe: CMYK 70/30/0/0


Eichwald

Parkplatz

Schrift: Sen bold
Schriftgröße: 18 pt, Laufweite: 0
Farbe: CMYK 100/0/0/0

42 Naturpark-Wanderkarten – Wege, Straßen, Markierung von Wanderwegen

Wege, Straßen

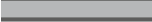
	Rundwege			
Linie	2,2 mm	CMYK 0/100/100/0	durchgezogen	
Rand	2,7 mm	CMYK 30/25/25/65	durchgezogen	

	Wanderwege			
Linie	2,2 mm	CMYK 35/55/100/0	durchgezogen	
Rand	2,7 mm	CMYK 30/25/25/65	durchgezogen	

	Wald-/Feldweg befestigt			
Linie	1,1 mm	CMYK 0/0/0/0	durchgezogen	
Rand	1,5 mm	CMYK 30/25/25/65	durchgezogen	

	Wald-/Feldweg unbefestigt			
Linie	0,6 mm	CMYK 15/50/50/30	durchgezogen	

	Radweg			
Linie	2,2 mm	CMYK 100/0/100/6	Ø 2,2 mm, Abstand 1,1 mm	

	Straße			
Linie	2,2 mm	CMYK 10/7/7/30	durchgezogen	
Rand	3,3 mm	CMYK 30/25/25/65	durchgezogen	

i Die Abbildung von unbefestigten Wald-/Feldwegen auf Naturpark-Wanderkarten ist optional und kann von Fall zu Fall entschieden werden.

Markierung von Wanderwegen



Rundwanderweg Stadt/Gemeinde

Schrift: Sen regular

Schriftgröße: R = 13 pt, Zahl 17 pt

Kreis: Ø 9 mm, Kontur: 0,35 mm, Farbe: CMYK 0/0/0/100

Fläche: CMYK 5/12/28/0, Deckkraft 75 %



Rundwanderweg des Naturparks Neckartal-Odenwald

Schrift: Sen regular

Schriftgröße: 17 pt

Kreis: Ø 9 mm, Kontur: 0,35 mm, Farbe: CMYK 0/0/0/100

Fläche: CMYK 5/12/28/0, Deckkraft 75 %



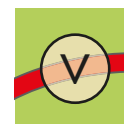
Lehrpfad des Naturparks Neckartal-Odenwald

Schrift: Sen regular

Schriftgröße: R = 13 pt, Zahl 17 pt

Kreis: Ø 9 mm, Kontur: 0,35 mm, Farbe: CMYK 0/0/0/100

Fläche: CMYK 5/12/28/0, Deckkraft 75 %



Verbindungsweg

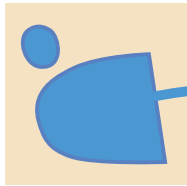
Schrift: Sen regular

Schriftgröße: R = 13 pt, Zahl 17 pt

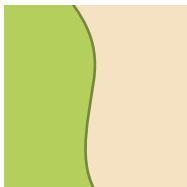
Kreis: Ø 9 mm, Kontur: 0,35 mm, Farbe: CMYK 0/0/0/100

Fläche: CMYK 5/12/28/0, Deckkraft 75 %

Gelände und Bebauung



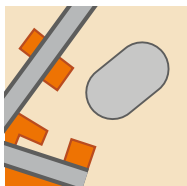
Weiber, See	Fläche		CMYK 70/30/0/0
	Kontur	0,5 mm	CMYK 70/45/0/0
Bach	Kontur	1,3 mm	CMYK 70/30/0/0
Neckar	Fläche		CMYK 70/30/0/0
	Kontur	0,5 mm	CMYK 70/45/0/0



Wald	Fläche		CMYK 38/0/77/0
	Kontur	0,5 mm	CMYK 38/0/77/45



Bebauung/ Ortschaften	Fläche		CMYK 0/65/100/0
	Kontur	0,3 mm	CMYK 30/80/100/0



Sportplatz	Fläche		CMYK 0/0/0/30
	Kontur	0,25 mm	CMYK 30/25/25/65

Piktogramme



i Alle Vorgaben und Informationen zum Thema Piktogramme finden Sie auf Seite 30/31 des Manuals

Maßstab/Standort

Auf den Wanderkarten ist stets ein Maßstab sowie der Standort der Wandertafel anzugeben.



i Eine Vorlage für das Standort-Fähnchen findet sich in der Piktogramm-Sammlung **NNO_pictos.indd**

Für Fragen, die das Corporate Design des Naturparks Neckartal-Odenwald oder das Thema Förderung betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an:

Naturpark Neckartal-Odenwald
Naturpark-Zentrum
Kellereistraße 36
D-69412 Eberbach
Tel 0 62 71 / 7 29 85
Fax 0 62 71 / 94 22 74
info@naturpark-neckartal-odenwald.de